

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge für das Börsen-  
blatt sind an die Redac-  
tion; — Inserate an die  
Expedition desselben  
zu senden.

für den

## Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 11.

Leipzig, Dienstag am 5. Februar

1850.

### Amtlicher Theil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig vom 30. Januar — 2. Februar 1850.

Adler & Dieze in Dresden.

679. Billard-Regeln. 1 Bl. in Imp.-Fol. 2/3 ₰

Usher & Co. in Berlin.

680. Vogler, C. H., deutscher Renn-Kalender auf d. J. 1849. (2. Hft.)  
gr. 12. Geh. \* 1 ₰

Literarische Association (Lassalle) in Berlin.

681. Sue, G., die Geheimnisse d. Volks. Hrsg. v. E. Meyen. 1. Bd. 1. Hft.  
8. 3 N<sup>o</sup>

Barth in Leipzig.

682. Gryleben, A., die Conditiones sine causa. 1. Abth.: Die Conditio  
indebiti. gr. 8. Geh. 1 ₰

683. Schlagintweit, H., üb. die physical. Eigenschaften d. Eises. Lex.-8.  
Geh. 9 N<sup>o</sup>

Basse in Quedlinburg.

684. Braungard, H. A., Theorie der Bewegung der Himmelskörper, so  
wie der im Weltalle wirkenden Kräfte. gr. 8. Geh. 1/3 ₰

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

685. Albert, L. A., der englische Dolmetscher. 2. Aufl. 16. Cart. 1/2 ₰

686. — deutsch-englisches und englisch-deutsches Handwörterbuch f. deutsche  
Auswanderer nach Nordamerika u. Australien. 16. Cart. 12 N<sup>o</sup>

687. Magazin f. physiolog. u. klinische Arzneimittellehre u. Toxicologie.  
Hrsg. v. J. Frank. 3. Bd. 1. Hft. gr. 8. 1 ₰ 21 N<sup>o</sup>

688. Pfeil, über u. gegen den (preuß.) Gesetzesentwurf vom 2. Aug. 1849 betreff.  
die Ergänzung u. Abänderungen der Gemeinheitstheilungs-Ordnung v.  
7. Juni 1821. gr. 8. Geh. 9 N<sup>o</sup>

Behr's Buchh. in Berlin.

689. Koefer, üb. die Gefahren des deutschen Verfassungs-Entwurfes vom 26.  
Mai 1849 für d. preuß. Staat. gr. 8. Geh. \* 1/6 ₰

Bensheimer in Mannheim.

690. Löhr's Kriegswörterbuch. 2. Bd. 5. u. 6. Bfg. gr. 8. 1 ₰

Bertelsmann in Gütersloh.

691. Cramer, J. A., Einleitung in die Psalmen. Neue Ausg. gr. 8. Geh. \* 1 ₰

692. Heimath-Mission, die, u. die evangel. Gesellschaft. 8. In Comm.  
Geh. \* 4 N<sup>o</sup>

693. Theomele. Auswahl vorzüglicher Lieder u. Gesänge. 2. Bd. 3. Aufl.  
qu. gr. 4. Geh. 1/2 ₰

Siebzehnter Jahrgang.

Besser'sche Buchh. (Herg) in Berlin.

694. Verhandlungen der Conferenz zur Berathung v. Reformen in der  
Verfassung u. Verwaltung der preuss. Universitäten. Decbr. 1849.  
gr. 8. In Comm. Geh. \* 1 1/3 ₰

Brandes & Schulze in Berlin.

695. Franke, S. M. A., patriotische Predigten. 1. Hft. 8. \* 12 1/2 N<sup>o</sup>

Brockhaus in Leipzig.

696. Dumas, A., Mémoires d'un médecin. Tome XVI. A. s. l. t.: Le Col-  
lier de la reine. Tome V. 8. Geh. 1/2 ₰

697. Kannegießer, R. L., deutsches Declamatorium. 2. Thl. A. u. d. L.:  
Deutsches Declamatorium f. d. mittlere Jugendalter. 3. Aufl. 8. Geh. 21 N<sup>o</sup>

698. Platon's sämmtl. Werke. Uebers. v. H. Müller, m. Einleitungen v. K.  
Steinhart. 1. Bd. gr. 8. Geh. \* 3 ₰

699. Sue, G., die Geheimnisse d. Volks. 1. Thl. 1. Hälfte. gr. 12. Geh.  
pro 1. Thl. \* 1/3 ₰

700. Thienemann, F. A. L., Fortpflanzungsgeschichte der gesammten  
Vögel. 5. Hft. Imp.-4. In Mappe. \* 4 ₰

701. Vendidad Sade. Die heil. Schriften Zoroaster's Yaçna, Vispered  
u. Vendidad. Mit Index u. Glossar hrsg. v. H. Brockhaus. Lex.-8.  
Geh. \* 6 ₰

Deiters in Münster.

702. So sollt ihr beten! 2. Thl.: Ober: 366 Betrachtungen üb. die Haupt-  
pflichten d. Christenthums ic. Ausg. Nr. 1. gr. 12. 1/3 ₰

703. — dasselbe. Ausg. Nr. 3. 12. Geh. 1/2 ₰

704. Thomas v. Kempen, vier Bücher von der Nachfolge Christi. Mit Ge-  
beten, Uebungen u. Belehrungen. 8. Geh. 1/6 ₰; feine Ausg. 1/3 ₰

Didot Frères in Paris.

705. Thesaurus graecae linguae ab H. Stephano constructus. Edd. C.  
B. Hase, G. Dindorfius et L. Dindorfius. Nr. (47.) Vol. VII. Fasc.  
4. Fol. Geh. \* 3 5/8 ₰

Ebner & Zaubert in Stuttgart.

706. Archiv f. physiol. Heilkunde, unter Mitwirkung v. W. Griesinger,  
W. Roser u. C. A. Wunderlich hrsg. v. K. Vierordt. 9. Jahrg.  
1850. 1. u. 2. Hft. gr. 8. pro 8 Hfte. \* 4 ₰ 4 N<sup>o</sup>

707. Repertorium der Thierheilkunde, hrsg. v. E. Hering. 11. Jahrg.  
1850. 1. Hft. gr. 8. pro 4 Hfte. \* 1 ₰ 12 N<sup>o</sup>

708. Zeitschrift f. das Gesammtschulwesen. Unter Mitwirkung v. Curtman,  
Gefstein, Kapff u. A. hrsg. v. Schniger. 6. Jahrg. 1850. 1. Hft.  
gr. 8. pro 4 Hfte. \* 2 ₰

709. — f. Wundärzte u. Geburtshelfer. Hrsg. v. F. Hahn, C. Heller,  
C. Hubbauer u. B. Röcker. 3. Jahrg. 1850. 1. Hft. gr. 8. pro  
4 Hfte. \* 1 ₰ 18 N<sup>o</sup>

Erwert'sche Univ.-Buchh. in Marburg.

710. **Wilmars, A. F. C.**, Literaturgeschichte. 4. Aufl. 1. Bfg. 8. Geh. pro 6 Bfgn. 2½ ₰

Engel in Lüneburg.

711. **Schädel, K.**, u. **F. Kohlrausch**, mittelhochdeutsches Elementarbuch. gr. 12. Geh. ¾ ₰

Expedition der allgem. Gewerbezeitung f. Preußen in Berlin.

712. **Falk**, Leitfaden f. das Innungs- u. Prüfungs-Wesen der Handwerker. gr. 8. 1849. Geh. \* 1/6 ₰

Expedition des polit. Pfennig-Magazins in Leipzig.

713. **Pfennig-Magazin**, politisches. Jahrg. 1850. 52 Nrn. gr. 4. Vierteljährlich \* 1/2 ₰

Ernst Fleischer in Leipzig.

714. **Mössel, F.**, Lehrbuch der Weltgeschichte f. Bürger- u. Gelehrten-schulen. 3. Aufl. 4 Thle. gr. 8. Geh. 3½ ₰

Fr. Fleischer in Leipzig.

715. **Lichterfeld, F. Th.** Mögling vor dem Standgerichte zu Mannheim den 19. Octbr. 1849. 8. Mannheim. Geh. baar \* 1/3 ₰

Franz in München.

716. **Schell, F. J.**, die Nothwendigkeit des Deutschkatholicismus. X. Predigt. gr. 8. Geh. 2 N℥

Friedlein in Leipzig.

717. **Gewerbezeitung**, Deutsche, u. Sächsisches Gewerbeblatt. Hrsg. v. F. G. Wied. 15. Jahrg. 1850. 1. Hft. Imp.-4. pro 12 Hfte. \* 5 1/3 ₰

Herm. Frische in Leipzig.

718. **Bürger-Zeitung**, die. Hrsg. v. F. Schrader. 3. Jahrg. 1850. 104 Nrn. Imp.-4. Mit Beiblatt: Thuringia. 52 Nrn. 4. Apolda. Vierteljährlich \* 1/2 ₰ — Die Thuringia allein vierteljährlich \* 1/4 ₰

Gebhardt & Reiland in Leipzig.

719. **Meyer's Conversations-Lexicon**. Bd. XV. Bfg. 17. u. 18. u. Abth. II. Bd. III. Bfg. 17. u. 18. Lex.-8. Hildburghausen, bibliograph. Institut. Geh. à \* 7 N℥

720. — **Zeitungs-Atlas**. 12. u. 13. Lfg. Imp.-4. Ebd. à \* 4 N℥

Gerhard in Berlin.

721. **Gerhard, F.**, Was will die Demokratie? gr. 8. 1½ N℥

722. **Gubitz, M.**, ein Beitrag zur jetzigen Stellung der richterlichen Beamten in Preußen. gr. 8. Geh. \* 1/6 ₰

723. **Vereinstag**, der Erfurter. gr. 8. Geh. \* 1/6 ₰

Hammerich in Altona.

724. **Wrage, C.**, Denzel's Entwurf d. Anschauungsunterrichts in Katechet. Gedankenfolge praktisch ausgeführt. 2. Cours. 4. Aufl. gr. 8. 1½ ₰

Hartung in Leipzig.

725. **Sue, G.**, die Geheimnisse d. Volks. Deutsch v. A. Diezmann. 1. Bd. 3. Hft. 8. 1/6 ₰

Hempel in Berlin.

726. **Verhandlungen**, die vollständigen, der Zweiten Preuß. Kammer üb. den Verfassungs-Abschluss am 25. u. 26. Jan. 1850. gr. 4. Geh. \* 1/3 ₰

Herder'sche Buchh. in Freiburg im Br.

727. **Lebensgeschichte** des heil. Martin, Bischofs v. Tours. gr. 8. 1849. Geh. \* 2 1/2 N℥

Heyse in Bremen.

728. **Engelken, F.**, die Psychiatrie. gr. 8. 1849. Geh. 2 1/2 N℥

729. **Schlüssel**, der Bremer. Nr. 1—5. gr. 8. 1848. 49. Geh. à 3 3/4 N℥

730. **Verzeichniss**, systematisches, sämtlicher Bücher der Bibliothek des ärztlichen Vereines in Bremen. gr. 8. 1849. In Comm. Cart. \* 5/6 ₰

Hinrich'sche Buchh. in Leipzig.

731. **Vierteiljahrs-Catalog** aller neuen Erscheinungen im Felde d. Literatur in Deutschland. Nach d. Wissenschaften geordnet. 4. Jahrg. 1849. 4. Hft. Octbr. — Decbr. gr. 8. \* 1/4 ₰

Hoffmann & Campe in Hamburg.

732. **Horváth, S.**, Graf Ludwig Batthyány. 8. Geh. 1/3 ₰

733. **Lange, W.**, Zum Verständnisse F. Fröbel's. 1. u. 2. Beitrag. gr. 12. Geh. 1/3 ₰

734. **Nach der Natur**. Lebende Bilder aus d. Zeit. 3 Thle. 8. Geh. 4 1/2 ₰

Hoffmann & Campe in Hamburg ferner:

735. **Struve, Amalie**, Erinnerungen aus d. badischen Freiheitskämpfen. gr. 12. Geh. 2/3 ₰

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

736. **Radicalismus**, der hohe u. der niedere, in seiner Feindseligkeit gegen Religion, Recht, Freiheit u. Gerechtigkeit in d. Schweiz, Frankreich u. Italien von v. Montalembert, in Deutschland v. F. J. Büß. gr. 8. Geh. 1 ₰

Jent & Reinert in Bern.

737. **Ury, A. v.**, Phantasieen im Berner Kornhauskeller. gr. 8. 1849. Geh. \* 12 N℥

738. **Hattener, S.**, Tiro latinus. Lateinisches Sprachbuch in naturgemäßem Gange. gr. 8. 1849. In Comm. Geh. \* 8 N℥

739. **Kander, A.**, biblische Geschichten des alten u. neuen Testaments. 2. Aufl. gr. 8. 1849. In Comm. Geh. 21 N℥

740. **Rychner, J. J.**, Taschenbuch der Veterinär-Semiotik. gr. 16. 1849. In Comm. Geh. 21 N℥

741. **Thurmann, J.**, Essai de phytostatique appliquée à la chaîne du Jura. 2 Vols. Lex.-8. 1849. Geh. \* 5 ₰ 22 N℥

742. **Troxler, J. P. W.**, der Atheismus in d. Politik d. Zeitalters u. der Weg zum Heil. 8. Geh. 1/2 ₰

743. **Weissenhorst, O. v.**, Diagnose der Gegenwart f. alle Parteien. 1. Folge. (September 1849.) 8. 1849. Geh. 1/4 ₰

Jugen's Erben in Gera.

744. **Hesekiel, G.**, Adolf Hofmeister in Gera und seine Gegner. gr. 8. Altenburg 1848. Geh. 1/6 ₰

Jowien in Hamburg.

745. **Hoffmann, W. F. L.**, Was fangen wir heute an? Unterhaltungen, Spiele u. Selbstbeschäftigungen. 12. Cart. \* 24 N℥

746. **Hommer, Sophie Charlotte**, neues Hamburger Kochbuch. gr. 12. In Comm. Geh. \* 2 ₰

Jügel's Verlag in Frankfurt a/M.

747. **Gand's, W.**, Schlüssel zu den Aufgaben in der engl. Grammatik nach Dendendorff's Methode. 8. Cart. 2/3 ₰

Kirchberger in Ems.

748. **Souvenir d'Ems et des bords du Rhin**. Collection de vues pittoresques. qu. gr. 4. Cart. \* 4 ₰

749. **Vues pittoresques d'Ems et de ses environs**. qu. gr. 4. Cart. \* 3 ₰

Kirchheim & Schott in Mainz.

750. **Katholik**, der, eine religiöse Zeitschrift zur Belehrung u. Warnung. Red. v. J. B. Heinrich u. Ch. Neufang. 30. Jahrg. 1850. 24 Hfte. gr. 8. \* 5 ₰

751. **Redwig, O. v.**, Amaranth. (Gedichte.) 2. Aufl. Wohlfl. Ausg. 18. Geh. 26 N℥; feine Ausg. in engl. Einb. m. Goldschn. 1 ₰ 18 N℥

752. **Sonntagsblätter**, katholische, zur Belehrung u. Erbauung. Red.: P. Himioben. Jahrg. 1850. 52 Nrn. gr. 4. \* 1 ₰ 22 N℥

Kittler in Hamburg.

753. **Garten- u. Blumen-Zeitung**, neue allgemeine deutsche. Hrsg. und red. v. E. Otto. 6. Jahrg. 1850. 1. Hft. gr. 8. pro 12 Hfte. \* 5 ₰

O. Klemm in Leipzig.

754. **Sue, G.**, die Geheimnisse d. Volks. Deutsch v. E. Reinhold. 2. Bfg. gr. 16. Geh. 3 N℥

Körner in Erfurt.

755. **Kriebitsch, R. Th.**, allgemeine Geschichte in Sprüchen u. Gedichten. gr. 8. Geh. \* 1/2 ₰; 25 Expl. \* 9 ₰

Kornicker in Antwerpen.

756. **La'Mert, S.**, der persönliche Schuß. 8. 1849. Verklebt 1/2 ₰

Kresschmar in Leipzig.

757. **Perle**, die, der Tage. Von einer Gärtnerstochter. Aus d. Engl. Mit e. Vorwort v. A. Horles. Illustriert v. W. Georgy. 2. Aufl. 16. Geh. \* 16 N℥; in engl. Einb. m. Goldschn. \* 24 N℥

Krüger's Verlagsbuchh. in Berlin.

758. **Krüger, K. W.**, üb. die handlichste Art Schulausgaben zu fertigen. gr. 8. Geh. 3 N℥

Kürschner'sche Buchh. in Schwerin.

759. **Rückert, G. F. W.**, Darstellung d. Veterinär-Wesens in Mecklenburg, so wie die nothwend. Reform desselben. 8. Leterow. Geh. \* 2 1/2 N℥

760. **Wachenhusen, C.**, Beiträge zur Lösung unserer Gewerbefrage. gr. 8. Geh. \* 1/6 ₰

La Quelle in Aachen.

761. Albert, Ch., ärztlicher Rathgeber bei Krankheiten der Geschlechtstheile. 16. Versiegelt 1  $\text{fl}$   
 762. La'Mert, S., die Lebenskunst. Aus d. Engl. v. H. F. D. B. 16. Geh. 1  $\text{fl}$

Lassar in Berlin.

763. Almanach f. Freunde der Schauspielkunst auf d. J. 1850. Hrsg. v. A. Heinrich. 14. Jahrg. 1850. gr. 16. In Comm. Cart. baar \*  $1\frac{1}{3}$   $\text{fl}$   
 764. Beta, der Genius Detroa. Politisch-satirische Posse. gr. 8. Geh. baar \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$   
 765. Levinstein, politische Informationen f. Deputirte, Wahlmänner u. Urwähler. Lex. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$   
 766. Müller, A., Flugblätter. Nr. 1--3. Lex. 8. à baar  $1\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$

Logier in Berlin.

767. \* Fränkel, S., französisch-deutsche u. deutsch-französl. Kaufmann. Correspondenz. Neue Ausg. 1. Bfg. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$

Mangold'sche Buchh. in Blaubeuren.

768. Explicatio locorum Tacitorum. (Programma seminarii regii evang.-theol. Blabirensis.) gr. 4. Blabirae 1849. In Comm. Geh. \* 12  $\text{Nfl}$   
 769. Wegweiser f. Geschworene. 8. 1849. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$

Matthes in Leipzig.

770. Wiesner, A., Herr Heinrich Laube gegen Friedrich Hecker, Robert Blum etc. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$

Mefer in Neusalza.

771. Blätter der Vergangenheit u. Gegenwart. Monatschrift. 10. Jahrg. 1850. 12 Hfte. 4. Halbjährlich 12  $\text{Nfl}$   
 772. Gotteshaus, das neue. Hrsg. v. E. A. Dehler. 16. Bfg. gr. 8.  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$   
 773. Kosmorama od. die Welt in Bildern. 4. Jahrg. 1850. 12 Bfgn. gr. 4. Halbjährlich  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

Pfeiffer in Schw. Hall.

774. Schatte, L., Lebensbilder aus d. deutschen Nationalversammlung. 1. Bfg. gr. 16. Geh. pro 3 Bfgn. \* 1  $\text{fl}$  6  $\text{Nfl}$

Riegel'sche Buchh. (Heing &amp; Stein) in Potsdam.

775. Schärtlich, J. C., u. R. Lange, evangelisches Choralbuch m. Vor- u. Zwischenspielen. 1. Bfg. qu. gr. 4. Subscr.-Preis. Geh. \*  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

Sacco in Berlin.

776. Novellen-Sammlung. 20--22. Bdn. 16. Geh.  $4\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$   
 Inhalt: Die Republikaner, von A. Franz. — Ein Liebhaber auf der Wache, v. F. Beringer.  
 777. Streckfuß, A., der Freiheits-Kampf in Ungarn. 4. Hft. 8. 3  $\text{Nfl}$

Schmalz in Leipzig.

778. Schmalz, C., das Leben Benj. Franklin's. 2. Aufl. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$   
 779. Tischreden u. Trinksprüche bei Festmahlen etc. 2. Aufl. 16. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$   
 780. Witz- u. Caricaturen = Pfennig-Magazin. Red. v. Th. Drobisch. Neue Folge 11. u. 12. Hft. gr. 8. à \*  $2\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$

Schmidt's Verlag. in Halle.

781. Gebricke, F. L., Auswahl verschiedener volksthüml. Lieder f. d. Jugend, besonders f. Gymnasien. 1. Abth. 8. Geh. \* 2  $\text{Nfl}$   
 782. Lieder u. Gedichte, 35 ungarische. Aus Berzsenyi, Kölcsy u. Vörösmarty übers. v. G. Stier. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$   
 783. Sohncke, L. A., Sammlung v. Aufgaben aus d. Differential- u. Integralrechnung. gr. 8. Geh. \* 2  $\text{fl}$   
 784. Ule, O., das Weltall. Beschreibung u. Geschichte des Kosmos im Entwicklungskampfe der Natur. 1. Bd. gr. 12. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$   $\text{fl}$   
 785. Wiegand, A., Lehrbuch der allgem. Arithmetik f. Gymnasien etc. 2. Aufl. gr. 8. \*  $12\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$

Schneider &amp; Co. in Berlin.

786. Schaffranek, J., Lexicon zur Bergmanns'sprache. gr. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$   
 787. Scheidtmann, G., retrospective Studien üb. das Junkerthum in Preußen. Lex. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$

Schroder &amp; Co. in Kiel.

788. Schirach, C. v., üb. den Entwurf einer Strafproceß-Ordnung f. d. Herzogthümer Schleswig u. Holstein u. den Entwurf e. Gesetzes, die Einrichtung d. Schwurgerichtshofs im Herzogth. Lauenburg betreffend. gr. 8. Geh. \*  $12\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$   
 789. Universitäts- u. Schul-Zeitung, schleswig-holsteinische. Red. v. Thau-low. Jahrg. 1850. 72 Nrn. gr. 4. Vierteljährlich \*  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

Springer in Berlin.

790. Almanach f. Freunde der Schauspielkunst auf d. J. 1850. Hrsg. v. A. Heinrich. 14. Jahrg. gr. 16. In Comm. Cart. baar \*  $1\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

Thomas in Leipzig.

791. Dietrich, F., des Kindes erstes Rechenbuch. 1. Cursus. 8. Geh. \*  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$   
 792. — Facitbüchlein hierzu. 1. Cursus. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$

Tzietmeyer in Leipzig.

793. Catalogue mensuel des nouveautés de la librairie Parisienne. 1850. 12 Nrs. gr. 8. \*  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

Vandenhoef &amp; Ruprecht in Göttingen.

794. Anzeigen, Göttingische gelehrte. Jahrg. 1850. 1. u. 2. Stück. 8. pro cpl. \* 7  $\text{fl}$   $17\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$

Verlagsbuchh. der Kinderbeschäftigungsanstalt in Liebenstein.

795. Fröbel's, F., Wochenschrift. Ein Einigungsblatt f. alle Freunde der Menschenbildung. Red.: W. Lange. Jahrg. 1850. 52 Nrn. gr. 4. Vierteljährlich \*  $\frac{5}{6}$   $\text{fl}$

Verlags-Comptoir in Hamburg.

796. Theater, das, des Auslandes. In Bearbeitungen v. W. Friedrich. 16--18. Bfg. od. 2. Bd. 4--6. Hft. Lex. 8. à  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$   
 Inhalt: 16. Der Confusionrath. Posse nach Bayard.  
 17. Ein unbekannter Beschützer. Lustspiel nach Scribe.  
 18. Reich an Liebe. Posse.

Verlags-Expedition in Tübingen.

797. Bekenntnisschriften, unsere, eine Hauptquelle unserer Uebel. gr. 8. Geh. \* 8  $\text{Nfl}$

Villaret in Erfurt.

798. Maudot, M., der Verfall Frankreichs. Uebers. v. C. van Dalen. gr. 8. Geh. \* 12  $\text{Nfl}$

Voss in Leipzig.

799. Mémoires de l'académie imp. des sciences de St.-Petersbourg. VI. Série. Sciences mathématiques, physiques et naturelles. (Tome VII. 1. Partie: Sciences mathémat. et physiques. Tome V. 3. Livr. gr. 4. St.-Petersbourg 1849. Geh. Als Rest.

Weber in Leipzig.

800. Storch, L., ein deutscher Leinweber. 7. u. 8. Bd. od. 3. Abth.: Das Haus Fugger. 1. u. 2. Thl. 8. Geh. \*  $3\frac{1}{3}$   $\text{fl}$

Wengler in Leipzig.

801. Freytag, C., Geschichte von Ungarn von 889--1849. 8. M.-Blabbach. Geh. \*  $\frac{1}{6}$   $\text{fl}$   
 802. Weber, J., neuestes u. ausführl. Comptoir-, Post- u. Zeitungs-Lexikon. 16. Ebd. Geh. \*  $12\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

(Mitgetheilt von Rudolph Weigel.)

Angekommen in Leipzig vom 1--31. Januar 1850.

Arnz &amp; Comp. in Düsseldorf.

- Düsseldorfer Monatshefte mit Illustrationen. III. Band, 1 Heft. gr. 4.  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Literar.-artist. Anstalt in München.

- Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich. Ganze Figur zu Pferde umgeben von seinem General-Stab. In Olmütz nach dem Leben gemalt von Alb. Adam. Galvanographirt von L. Schöninger. gr. Fol. 4  $\text{fl}$ . — (Wird nur gegen baar gegeben.)

Sigm. Bermann in Wien.

- Ein Fuhrmannsperd. (Originalradirung.) Nach der Natur gezeichnet und radirt von J. Rogisanzky. gr. qu. 8.  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ .  
 Eine Pferdegruppe bei zwei slowakischen Bauernwagen. (Originalradirung.) Nach der Natur gezeichnet und radirt von J. Rogisanzky. Kl. qu. Fol.  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$ .  
 Eine Wölfin mit ihren Jungen einen Raub verzehrend. Originalradirung von Toman. Kl. qu. Fol.  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

## Breitkopf &amp; Härtel in Leipzig.

Bildnisse berühmter Deutschen. I. Lief. enthält: Gotthold Ephraim Lessing. Nach dem Originalgemälde von A. Graff, gestochen von L. Sichling. Johann Wolfgang Goethe. Nach dem Miniaturgemälde von L. Sebbes, gestochen von L. Sichling. Johann Joachim Winckelmann. Nach dem Originalgemälde von Maron, gestochen von L. Sichling. Roy.-4. 1 $\frac{1}{2}$  fl.

## Dörffling &amp; Franke in Leipzig.

Dr. Harless, Oberhofprediger. Portrait. Mit Fac-Simile. Nach Biow's Lichtbild lithographirt von C. Patzschke. Gr. 4. Weiss Papier — 16 Nfl. Chines. Papier — 20 Nfl.

## Fr. Hanfstängl in Dresden.

Marie Bayer-Bürck, Königl. Sächs. Hofschauspielerin. Portrait. Mit Fac-Simile. Lithographirt von Hanfstängl. Fol. Chines. Papier 1 $\frac{1}{3}$  fl.

## Paterno's Witwe. &amp; Sohn in Wien.

Die Brigade Benedek am 5. August 1849 in der Schlacht bei Szörég. Gemalt und lithographirt von J. Heicke. Gr. qu. Fol. Tondruck 2 fl.

2 Blatt. Die Erstürmung der Batterie auf der Eisenbahnbrücke vor Venedig. Die Einnahme von Mailand. Gezeichnet und lithographirt von Lancedelli. Qu. Fol. Tondruck à  $\frac{1}{2}$  fl.

Arad, Einzug des Gen.-Major Leiningen. Die Landschaft nach der Natur gezeichnet von Oberl. Gorman und componirt von B. Bachmann-Hohmann. Qu. Fol. Tondruck  $\frac{1}{2}$  fl.

Georg Freiherr Rukavina von Widovgrad, k. k. Feldzeugmeister. Kniestück. Mit Fac-Simile. Gemalt von Umlauf. Lithographirt von Ed. Kaiser. Fol.  $\frac{2}{3}$  fl.

Graf Radetzky, k. k. Feldmarschall. Kniestück. Mit Fac-Simile. Gemalt von Richter. Lithographirt von Strixner. Fol.  $\frac{2}{3}$  fl.

Schönhals, k. k. Feldmarschall-Lieutenant. Kniestück. Mit Fac-Simile. Nach der Natur gezeichnet und lithographirt von Kriehuber. Fol.  $\frac{2}{3}$  fl.

Ritter von Hess, k. k. Feldzeugmeister. Kniestück. Mit Fac-Simile. Gemalt von Richter. Lithographirt von Ed. Kaiser. Fol.  $\frac{2}{3}$  fl.

Franz Graf Gyulai von Máros-Németh und Nadaska, Kriegsminister, Feldmarschall-Lieutenant und Inhaber d. I. R. No. 33. etc. etc. Gezeichnet und lithographirt von Ed. Kaiser. Fol.  $\frac{2}{3}$  fl.

## Zacco in Berlin.

Berühmte Männer der Gegenwart. Ein Tableau mit 23 Portraits. Gez. und lithogr. von Schwabe. Qu. Fol. Tondruck  $\frac{1}{2}$  fl.

## Trenttel &amp; Würz in Straßburg.

Bilder zue Arnold's Pfingst-Mondā componiert und grawiert vom e Strasburjer Burrjerskind, J. Théophile Schuler. 51 Blatt Tondruck. Roy.-4. 3 $\frac{1}{3}$  fl.

## Bandenhoeck &amp; Ruprecht in Göttingen.

C. F. Gauss, Professor. Portrait. Mit Fac-Simile. Gemalt von Jensen. Lithographirt von E. Rittmüller. Fol. Chines. Papier  $\frac{3}{4}$  fl.

## Rudolph Weigel in Leipzig.

Der Herbst. Gemalt von Aug. v. d. Embde. Stahlstich von Girsch. Rheinisches Kunstvereinsblatt. Fol.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 30 Januar — 2. Februar 1850.

## C. A. Klemm in Leipzig.

Gold, L., Cineres. Mélodie pour Soprano avec Pfte. et Violoncelle. 15 Nfl.

Mozart, W. A., Andante espressivo en Forme de Rondeau pour Pianoforte. Nouvelle Edition revue et metronomisée par J. Moscheles. 10 Nfl.

Papir, L., Op. 1. Sonate für Pianoforte. 1 fl.

## Schott's Söhne in Mainz.

Alard, D., Portrait, chines. Papier 1 fl. 12 kr. Velin-Papier 48 kr.

Beethoven, L. v., Op. 1. 3 grands Trios pour Piano, Violon et Violoncelle. Neue Ausgabe in Part. und St. No. 1—3. à 2 fl. 24 kr.

Beriot & Wolff, E., Duo brillant pour Piano et Violon sur des motifs de l'Op. Le Prophète. Liv. 55. 2 fl. 24 kr.

Beyer, Ferd., Bouquets de Mélodies. No. 21. Le Comte Ory. 1 fl. — Op. 87. Fleurs italiennes, 12 Amusements sur des motifs favoris p. Pfte. 4 Cahiers à 1 fl. 30 kr.

Bouillon, A., Amours et Fleurs, Mélodie av. Pfte. 18 kr.

— — L'oiseau des bois, Mélodie av. Pfte. 18 kr.

Cramer, H., Potpourris p. Pfte. No. 89. Macbeth de Verdi. 54 kr.

Goria, A., Op. 49. Les bords de la Newa, 3 Mazurkas orig. p. Pfte. No. 1. Le Drowski. No. 2. Le Palais d'hiver. No. 3. La Czarine. à 45 kr.

Marcaillou, Valse brillante de l'Op. le Caid p. Pfte. 54 kr.

Messer, F., Op. 12. Sonate f. Pfte. 1 fl. 12 kr.

Montenegriner, die, Romantische Oper in 3 Acten, nach dem Französischen von C. Gollmick, Musik von Limnander, vollst. Textbuch. 24 kr.

Rosellen, H., Op. 115. Nocturne variée. p. Pfte. 1 fl.

Streit, Ed., Op. 9. L'adieu et le revoir, 2 Nocturnes p. Pfte. 1 fl. 12 kr.

## Nichtamtlicher Theil.

## Messler'sche Buchhandlung — Diac. Paret.

Die Messler'sche Buchhandlung in Stuttgart läßt durch einen Herrn Diaconus Paret eine Uebersetzung von Macaulay's Geschichte Englands seit dem Regierungsantritte Jacobs II. anfertigen. Damit sagen wir nun freilich der Buchhändlerwelt, ja wir möchten sagen, der ganzen literarischen und nicht literarischen Welt nichts Neues, denn die ehrenwerthe Verlagsbuchhandlung hat schon selbst Sorge getragen, daß diese ihre Ausgabe bekannt werde. Die Art und Weise, wie dies geschah, erheischt aber jedenfalls einen Tadel. Dieselbe hat sich nicht geschaut, die Uebersetzung desselben Werkes, von einem Manne, wie Prof. Bülow, öffentlich in solcher Weise anzugreifen, die mehr dem Anstande eines Marktschreiers zusteht, als einer so ehrenwerthen Buchhandlung.

Wir können und wollen uns hier nicht in wissenschaftliche Erörterungen über Wortklaubereien, sprachliche Doppelsinnigkeiten und literarische Spitzfindigkeiten einlassen; das müssen wir den Herren

Bülow u. Paret, sowie anderen Fachmännern, zu schlichten überlassen, ebenso ihre angegriffene literarische Ehre zu rechtfertigen, aber bewundern müssen wir es wirklich, daß die Messler'sche Buchhandlung nicht so viel Tact, nicht so viel Selbstgefühl, nicht so viel Rücksicht für den Stand, dem sie angehört, zu besitzen scheint (selbst angenommen, daß ihre Uebersetzung der Bülow'schen weit überlegen wäre), daß sie sich nicht enthalten sollte, auf eine solche Weise öffentlich und aller Orten dagegen aufzutreten. Verdient der kleinste Colleague eine anständige, rücksichtsvolle Behandlung, um wie viel mehr eine Firma, die der Messler'schen doch jedenfalls ebenbürtig dasteht! Solche Rücksichtslosigkeit, abgesehen von dem Stande, den Prof. Bülow in der Literatur einnimmt (wir erinnern nur an seine Geschichte der Jahre 1830—38; Geschichte des europäischen Staatensystems in 3 Bdn.; Handbuch der Staatswirtschaftslehre; seiner neuen Geistesproducte gar nicht zu gedenken), demselben eine undeutsche, sinnlose, von Anglizismen angefüllte Uebersetzung vorzuwerfen, um dagegen die Ueber-

setzung eines bis jetzt nicht gekannten Diaconus, dessen Verdienste um die Literatur uns noch gänzlich unbekannt sind, als eine meisterhafte hinstellen zu können, ist unseres Wissens im Buchhandel unerhört, wenigstens geschah's gewiß nie auf solche Alles bei Seite setzende Weise. —

Jeden Buchhändler aber fragen wir hiermit öffentlich, was er von den Anzeigen der Mezler'schen Buchh. in den öffentlichen Organen hält?

In einer Zeit, wie die jetzige, wo das Gebäude des Buchhandels von verschiedenen Seiten als ein morsches betrachtet wird, scheint es uns die Pflicht eines jeden Einzelnen nach Kräften beizutragen, den alten ehrenhaften Ruf unseres Handels wieder zu befestigen. — Werden aber Anzeigen, wie die von der Mezler'schen Buchhandlung ausgehenden, vor das Forum der Öffentlichkeit gezogen, so wird das Publicum nicht nur in dem Wahne, daß die Buchhändler aufgehört haben, die Träger der Wissenschaft zu seyn, bestärkt, sondern es muß die nächste Schlussfolgerung seyn, daß der Buchhandel zur Bucherfabrik herabgesunken sey. Traurig, wenn so etwas überhaupt vorkommt, doppelt traurig, wenn ein solches Verfahren von einer Handlung, wie die Mezler'sche, ausgeht, welche sich der Quantität ihres Verlages zufolge, zu einer der größeren Deutschlands rechnen kann und darf. β. β.

#### Auch ein Wort der Kritik in Sachen Paret-Bülau.

Da das Börsenblatt für die Bülau'sche, gegen die Paret'sche Uebersetzung in die Schranken getreten ist, so mag es mir erlaubt seyn, zu bemerken, daß es den Anschein hat, als sey dies wenigstens Parteilichkeit. Daß Herr Bülau eben auch nicht zu tief eingedrungen ist in den wahren Sinn seines Verfassers, geht aus den von ihm in seiner Bertheidigung (B.-Bl. Pag. 107, Col. III. 3. 23. flg.) angeführten Worten nur zu klar hervor: British adventurers (sagt Hr. B.) mögen wol vom „britischen Unternehmungsgeist“ belebt gewesen seyn, aber Macaulay sagt einmal, daß britische Abenteurer gehandelt haben, u. da muß man auch so übersetzen.“ An adventure heißt bei den englischen Schriftstellern der Zeit, von welcher Macaulay spricht, „eine (Handels-) Speculation“ und british Adventurers heißt britische Handelsunternehmungen. Wer dafür Abenteurer setzen kann, hat bewiesen, daß seine Kenntniß des Englischen „abenteuerlich“ ist. A british Subject.

#### Parteilichkeit betreffend.

Schon früher einmal und jetzt wieder, wird uns mit ziemlich klaren Worten zu verstehen gegeben, wir nähmen Partei für manche Angelegenheit des Buchhandels, oder träten für sie in die Schranken, wie jetzt z. B. in der Mezler-Weigel-Paret-Bülau'schen Fehde.

Dem ist aber durchaus nicht so, und müssen wir einen jeden ähnlichen Vorwurf auf das Entschiedenste zurückweisen. Wir haben es uns bei Uebernahme der uns übertragenen Redaction, zum strengen Grundsatz gemacht, nie Personen, sondern stets nur Thatfachen im Auge zu haben. Kommt uns von achtbarer Seite ein Angriff zu, dessen Gegenstand etwas Morsches an sich zu haben scheint und dessen Inhalt nicht leerem Wortkram oder gar Verleumdung ähnlich sieht, so nehmen wir ihn im Interesse des Ganzen auf, weisen aber keineswegs je eine begründete und anständige Replik zurück. Nur in gegenseitigen Erörterungen können die Kräfte gemessen, das Wahre erkannt, das Falsche beseitigt werden. So ist es auch in obengenannter Angelegenheit. Wir lasen die Angriffe der Mezler'schen Buchhandlung, kennen die Bülau'sche Bertheidigung und bildeten uns unser Urtheil, ohne darüber auch nur eine Zeile zu veröffentlichen. Es kamen uns von sieben ehrenwerthen Seiten Artikel hierüber zu, deren einige nicht gerade schüchtern auftraten;

wir haben bisher nur einen davon abgedruckt, bringen heute, nach zwölfstägigem Zwischenraume, einen zweiten und werden eben so wenig anstehen, in derselben Angelegenheit auch von der entgegengesetzten Ansicht Artikel aufzunehmen, wenn sie ein Recht vertheidigen, oder darthun werden, daß die Bülau'sche Uebersetzung wirklich Unkenntniß des Englischen verrathe.

Wir wollen, daß die Wahrheit überall siege, wir wollen, daß aus unserem Geschäfte alles Unehrensache verbannt bleibe, wir wollen, daß jeder erreichbare wirkliche Fortschritt, jede mögliche Verbesserung in der Organisation und den Einrichtungen unseres Geschäftes erzielt werden, wir wollen aber auch, daß Niemand beeinträchtigt werde, daß weder Haber noch Zwietracht entstehen, denn sie führen nie zum Guten, diskreditiren vor der Welt und entziehen dem Buchhandel die Achtung derselben.

Dies die Basis, auf der wir unsere Aufgabe zu erfüllen suchen. Will man den Dienst der Wahrheit und des Rechts, das Halten an geschäftlicher Ehre, wie es jetzt so häufig geschieht, als eine Parteinahme bezeichnen, so können wir Nichts dagegen haben, erachten uns aber dennoch zu Ersteren verpflichtet. Ob wir aber gleich in manchen Angelegenheiten, als Mensch u. Buchhändler, unsere Ansichten u. Meinungen für uns haben, — als Redaction befehligen wir uns der Unparteilichkeit und hüten uns wol, selbst Erisäpfel in den Buchhandel zu werfen; wir bringen in solchen Fällen von beiden Seiten, was uns, ohne unsere Leser zu ermüden, zu geben möglich ist, ohne Vorschub für die eine, ohne Rückhalt für die andere Partei.

Die Redaction.

#### Correspondenz.

Grünberg, den 28. Januar.

Dem deutschen Buchhandel wollen wir die Mittheilung machen, daß am 15. d. M. das Appellationsgericht zu Glogau die Vernehmung des hiesigen Buchhändlers und ehemaligen Frankfurter Deputirten, Dr. Levysohn in Anklagezustand wegen Hochverraths, verfügt hat. Seit dem 24., wo ihm diese Verfügung mitgetheilt wurde, wird er in strenger Untersuchungshaft gehalten. Leider läßt seine seit einiger Zeit sehr angegriffene Gesundheit ihm das Drückende derselben doppelt fühlbar werden, und nur die Hoffnung auf die Möglichkeit, schon dem nächsten Schwurgerichte die Sache zur Entscheidung überwiesen zu sehen, macht diese schwere Haft erträglich.

Und möglich muß es seyn, da das geheime Obergericht in der Angelegenheit des Grafen Reichenbach, der ebenfalls wegen der Stuttgarter Beschlüsse wieder verhaftet werden sollte, aber wegen der Consequenz seines Gerichts nicht wieder verhaftet worden ist, unter eben dem 15. Januar dem Appellationsgerichte aufgegeben, den Grafen Reichenbach vor die nächsten, am 4. Februar beginnenden Assisen, zu stellen. Hoffen wir, daß es auch dem Dr. Levysohn so gut werde!

#### Miscellen.

In den Officinen der Londoner Zeitungen befinden sich ohne Frage die intelligentesten u. geschicktesten Typographen Englands. Manche von ihnen gewinnen wöchentlich 3—4 Pf. St.; im Durchschnitte möchte ihr Salair 2½—3 Pf. St. betragen. Die Arbeit der Schriftsetzer an einem Morgenblatte (Times, Morning Chronicle, Morning Post, Morning Herald, Daily News) beginnt gegen 7—8 Uhr Abends und dauert so lange, bis die Zeitung in die Form, „in's Bett“, gebracht, was etwa um 5 Uhr Morgens geschehen ist; zuweilen natürlich, wenn der Telegraph eine neue indische, transatlantische u. Post angekündigt hat, noch länger. Eine der charakteristischen Fähigkeiten des Londoner Zeitungsschriftsetzers ist die rasche Entzifferung der Manuscripte, selbst der unleserlichsten. Ein halbes Duzend Spalten eines Berichts, z. B. über ein wichtiges Provinzialmeeting von 2 oder 3 Stenographen in aller Hast, auf ihrer Rückkehr mit einem Specialbahnzug umgeschrieben,

diese halbvertischten Blätter entziffern, setzen und corrigiren, Alles in einer Stunde und wenigen Minuten, ist in den Londoner Officinen etwas Gewöhnliches. Vorzugsweise der Fähigkeit der dortigen Schriftsetzer hat es das Publicum zu danken, daß ihm alle wichtigen Nachrichten so rasch und correct zur Kenntniß gelangen.

Ein Band zum vollen Verständnisse Shakspeare's. Unter dem Titel: „Studies of Shakspeare; forming a companion volume to every edition of the text, by Charles Knight“ (London 1849), hat der Verf. — unstreitig einer der bestunterrichteten Commentatoren Shakspeare's aus der neuen Schule, und Einer, dessen betreffende Schriften sich am angenehmsten lesen, ein Mann voll gesunden Verstandes, der zwar in ehrlich englischer Weise seinen Dichter schätzt, aber auch Alles berücksichtigt, was Deutsche Kritik über ihn gesagt — in Einen Band sämtliche in den verschiedenen Ausgaben von Shakspeare zerstreute Notizen zusammengebracht, vermehrt und verbessert. Er geht darin bis in die neueste Zeit herab, hat auch die von der Shakspeare-Gesellschaft ans Licht gezogenen Beiträge zur Geschichte der Englischen Bühne und dramatischen Literatur benutzt, und bietet daher in Einem Bande, was zum Verständnisse Shakspeare's irgend nöthig ist. Der Band zerfällt in elf Bücher und jedes Buch in Capitel. Das erste Buch ertheilt vollständige Auskunft über die ältesten Englischen Schaustücke und Mysterien, die Bibel- und Moralitätsgeschichten, die wandernden Schauspieler vor Errichtung der ersten Theater, das früheste historische Drama, die Dramatiker aus Shakspeare's erster Periode und die Zeitfolge seiner Dramen. Die folgenden Bücher enthalten geprüfte, mit genialer Kritik durchschossene Notizen über Shakspeare'sche Stücke, eingetheilt in die erste, zweite und dritte Periode von Shakspeare's dramatischer Kunst. Ein besonderes Buch gehört den Sonetten, ein einzelnes Capitel der „Werthbestimmung Shakspeare's und seiner Zeitgenossen“ und wieder ein ganzes Buch „Shakspeare's Kritikern“, von Milton, Dryden und Phillips bis auf Lamp, Hazlitt und Coleridge.

Das Testament von Shakspeare und das Heirathsgut von Cervantes. William Shakspeare vermachte durch sein Testament seiner Frau das zweite seiner Betten nach dem bessern; er giebt zweien von seinen Theatergenossen 32 Schill., um einen Ring zu kaufen; er setzt seine älteste Tochter Susanna zur Testamentsvollzieherin ein; er macht seiner zweiten Tochter Judith einige kleine Geschenke, die ein Kreuz unter die Acten zeichnet, weil sie nicht schreiben kann. Michel Cervantes bescheinigt brieflich, daß er als Mitgift von seinem Weibe, Katharina Salazar y Palacios, erhalten hat: eine Garnwinde, ein eisernes Pfännchen, drei Spindeln, eine Schaufel, ein Reibeisen, eine Kleiderbürste, sechs Scheffel Mehl, fünf Pfund Wachs, zwei kleine Schemel, einen vierfüßigen Tisch, eine mit Wolle gestopfte Matratze, einen kupfernen Leuchter, zwei Betttücher, zwei Jesukinder mit ihren kleinen Kleidern und Hemden, 44 junge und alte Hühner mit einem Hahn. Man vergleiche diesen kümmerlichen Nachlaß des einen, dieses naive Inventarium des andern großen Dichters mit den Villas, den Salons, Armstühlen, Spiegelwänden, Sammetteppichen und Kronleuchtern mancher modernen, von dem Geschicke und einem undankbaren Jahrhundert sich oft versäumt fühlenden Schriftstellerwelt.

Mit so vielen periodischen Organen der Wissenschaft sind auch die Wiener Jahrbücher der Literatur der Ungunst der Zeitverhältnisse erlegen. Ihr sehr verdienstlicher Herausgeber, Regierungsrath Deinhardstein, der seit 20 Jahren dem berühmten Slawisten Kopitar in dieser Eigenschaft gefolgt ist, hat bei diesem Anlaß an die Leser und Mitarbeiter einen Abschied gerichtet, worin er durch die

Namen der Mitarbeiter, sowie durch die Andeutung ihrer Leistungen, die Großartigkeit des erloschenen Institutes zu belegen sucht.

Ein zeitgemäßes Werkchen wird in Kurzem in Leipzig (bei Bethmann) erscheinen. Es ist die Schrift von Levita: „Die Volksvertretung in ihrer organischen Zusammensetzung im repräsentativen Staate der Gegenwart.“ Wissenschaftlich behandelt, wird solche in allgemein verständlicher und ansprechender Form über die große Frage der Gegenwart, das Wahlgesetz, beachtenswerthe Aufschlüsse bringen und daher unter allen Gebildeten deutscher Zunge namentlich hohes Interesse erregen. Möge dies Buch die Lösung der schwierigen Frage fördern helfen!

#### Verbot.

Wien, 25. Januar.

Heute wurde hier der 1. Band von „Sue's Geheimnisse des Volkes“ von der Polizei in allen Buchhandlungen mit Beschlagnahme belegt. Bei dem Verleger der „romantischen Lesehalle“ (Stöckholzer), deren 28. Band den Anfang genannten Romans enthält, wurden mehr als 2000 glücklich confiscirt. —

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

#### Französische Literatur.

- ALMANACH et annuaire des bâtiments, des travaux publics et de l'industrie; par P. F. Sageret. 1850. In-16. Paris, Cosse. 4 fr. 50 c.
- ANNUAIRE de l'université pour l'année 1850. In-18. Paris, Delalain. 1 fr. 50 c.
- ANNUAIRE de médecine et de chirurgie pratiques pour 1850. Résumé des travaux pratiques les plus importants, publiés en France et à l'étranger, pendant l'année 1849, par le docteur A. Wahu. 5<sup>e</sup> année. In-32. Paris, G. Baillière. 1 fr. 25 c.
- ANNUAIRE DES POSTES pour 1850, ou Manuel du service de la poste aux lettres, à l'usage du commerce et des voyageurs; par L. Saganan. Avec une carte. In-8. Paris, hôtel des Postes. 2 fr.
- ANNUAIRE de thérapeutique, de matière médicale, de pharmacie et de toxicologie, pour 1850, contenant le résumé des travaux thérapeutiques et toxicologiques publiés en 1849. Par M. Bouchardat. In-32. Paris, G. Baillière. 1 fr. 25 c.
- D'ARLINCOURT, VICOMTE, Les Fiancés de la mort. Histoire contemporaine. In-8. Paris, Allouard et Kaepelin. 6 fr.
- AUGIER, EMILE, Gabrielle, comédie en cinq actes et en vers. In-18. Paris, Lévy. 2 fr.
- CATALOGUE des ouvrages imprimés et manuscrits concernant l'Auvergne. Extrait du Catalogue général de la bibliothèque de Clermont-Ferrand (Puy-de-Dôme), mis en ordre par feu M. B. Gonod. Publié par l'Académie des sciences, belles-lettres et arts de Clermont-Ferrand. In-8. Clermont-Ferrand, Impr. de Thibaud-Landriot.
- BENJAMIN DELESSERT. Eloge qui a remporté le prix fondé par M. Mathieu Bonafous, et confié au jugement de l'Académie de Lyon (concours de 1849); par P. A. Cap. In-8. Paris, Plon frères.
- FAU, J., Anatomie artistique élémentaire. Dessins de J. B. Lévillé (17 planches). Paris, Méquignon-Marvis.
- D'HAUTEFEUILLE, EUGÈNE, Mélanges politiques et littéraires. In-8. Bayeux, Impr. de Vérel. 5 fr.
- JOCAS, C. de, Comment la république est possible. In-8. Paris, Maison. 1 fr. 25 c.
- LONGET, F. A., Traité de physiologie. T. II. Avec 3 pl. In-8. Paris, Masson. Prix de l'ouvrage complet 20 fr.
- Ouvrage accompagné de figures dans le texte. Le tome Ier sera publié dans le cours de l'année 1850, en 3 fascicules, dans l'ordre suivant: 1. III. Mouvement, voix et parole. — 2. Fasc. II. Digestion, absorption, circulation, respiration, sécrétion, nutrition, chaleur animale. — 3. Fasc. I. Prologomènes.
- MARIE BRONTIN; par l'auteur de Jérôme Paturot. 2 vol. Paris, Lévy frères. 12 fr.
- TOEPFFER, R., Autour de la table. Histoire de M. Cryptogame. 201 dessins et un frontispice. Paris, Paulin. 5 fr.

# Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[957.] P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage unter der Firma

„**Bernard Dunkelberg**“

eine Buch-, Kunst- u. Schreibmaterial-Handlung mit dem 1. Januar eröffnet habe. Meine Commissionen hatten die Güte Herr E. F. Steinacker in Leipzig zu übernehmen, und werde meinen Bedarf durch ihn allein beziehen; nur bitte ich die Herren Verleger um frühzeitige Einsendung von Placaten, Subscriptionlisten, Wahlzetteln und Anzeigen in die hiesigen Local-Blätter, so wie um Einsendung eines compl. Verlags-Catalog.

Hochachtungsvoll u. ergebenst  
Heiligenstadt, d. 26. Jan. 1850.

**Bernard Dunkelberg.**

[968.] Commissionwechsel.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn B. Hermann werden vom 1. Februar ab die Herren Barth & Schulze meine Commissionen in Leipzig zu besorgen die Güte haben, und sind dieselben in den Stand gesetzt, Baar-Pakete sofort einzulösen.

Königsberg, 26. Jan. 1850.

**H. V. Voigt.**

[959.] Associé-Gesuch.

Für ein Verlagsgeschäft, größtentheils aus neuen gangbaren Artikeln bestehend, von denen einige alljährlich neue Auflagen erfordern, wird ein Associé gesucht, der über ein Capital von 10,000  $\text{fl}$  verfügen kann. Adressen unter A # 120 nimmt die Red. d. B.-Bl. an.

[960.] Verkauf einer Verlagsbuchhandlung.

Ueber den beabsichtigten Verkauf einer mit Erfolg thätigen, mittleren Verlagsbuchhdlg. Leipzigs, die nach den Wünschen des Besizers zu Anfang Juli in andere Hände übergehen soll, giebt Herr Otto Spamer in Leipzig Auskunft.

Ein zu Schluß des vorigen Jahres gedruckter Verlagskatalog giebt Zeugniß von der Rührigkeit des wohlrenommirten Geschäftes, zu dessen Uebernahme eine Summe von 3000—4000  $\text{fl}$  hinreichend ist. Anfragen, durch Unterhändler u. s. w., werden unbeantwortet gelassen.

[961.] Verkauf.

200 Bände Leihbibliothek-Doubletten, der größere Theil noch ganz neu, dauerhaft in Halbleder gebunden, sind zu verkaufen. Das Verzeichniß darüber, welches Sachen von Kellstab, Dumas, Hahn-Hahn, Sue, Pichler etc. enthält, steht zu Diensten. Gebote darauf bitte ich durch Herrn R. Hartmann an mich gelangen zu lassen.

Schweidniß. **E. F. Wiegmann.**

[962.] Verkauf.

Eine gut rentirende Verlagsbuchhandlg. in Berlin ist zu verkaufen.

Die Inventur ist bei Herrn B. Hermann in Leipzig einzusehen, so wie derselbe Anfragen zur Weiterbeförderung entgegennimmt.

[963.] Buchhandlung zu verkaufen!

In München ist ein reales Buchhandlungsrecht, womit die besonderen Berechtigungen zum Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handel verbunden sind, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, oder auf eine Reihe von Jahren zu verpachten.

Näheres auf frankirte Briefe, welche die W. Nieger'sche Buchh. in Augsburg befördern wird.

[964.] Kaufgesuch.

Eine größere solide Verlagsbuchhandlung oder auch nur einige vorzügliche Artikel, die einen namhaften Ertrag erzielen, werden sofort von einem zahlungsfähigen jungen Mann zu kaufen gesucht. Adr. sub P. W. befördert die Red. des Börsenblattes.

[965.] Gefälligst zu beachten!

Die ganze, so eben erst fertige und durchaus noch nicht veröffentlichte Auflage eines Werkes über:

Den persönlichen Schutz von La Mert in einer von einem namhaften tüchtigen Arzte herausgegebenen — gediegenen, soliden und erst dadurch brauchbaren erweiternden Bearbeitung mit vielen trefflichen Bildertafeln

soll — wegen besonderer Ursachen — sofort für den Produktionspreis verkauft werden.

Das Werk führt einen neuen, sehr empfehlenden Titel, und der Verfasser weist in einer trefflichen Vorrede die Täuschung nach, welche dem Publicum durch ähnliche Werke bereits geboten wurde.

Näheres ertheilt auf Anfragen G. Arndt in Leipzig, Hohmann's Hof, 1. Etage.

[966.] Der Rathgeber im Gartenbau

oder deutliche und faßliche, auf vieljährige Erfahrung gegründete Anweisung zur Obstbaum-, Gemüse- und Blumenzucht etc.

Ein Handbuch etc. bearbeitet zunächst für die nördlichen Provinzen Deutschlands von J. F. Schlenker,

Domainen-Intendant, ehemal. Handlungsgärtner etc.

Mit Kupfn. broch. Preis 1  $\text{fl}$

ist mit Verlagsrecht an uns übergegangen, was wir uns hierdurch wiederholt in Erinnerung zu bringen erlauben. Wo Aussicht auf Absatz vorhanden, stehen Er. in mäßiger Anzahl à Cond. zu Diensten.

Königsberg und Memel.

**Mangelsdorf & Kläber.**

## Fertige Bücher u. s. w.

[967.] Verfassungs-Entwurf und Reichsverfassung.

In unserm Verlage ist erschienen:

Die Frankf. und octroyirte Reichsverfassung mit den Wahlgesetzen. Vierte Auflage. à 2 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ . Baar 4  $\text{Expl}$ . 5  $\text{Sg}$ .

**P. Weyl & Co.** in Berlin.

[968.] Am 2. Januar versandte ich in Neue Rechnung:

Erweiterungen, eine Hausbibliothek der Unterhaltung und Belehrung für Leser aller Stände. 22. Jahrgang 1850. 1. und 2. Heft pro 1. Semester à 2  $\text{fl}$  ord., mit 33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt und 11/10.

Da in Folge der ungünstigen Zeitverhältnisse auch neuerdings wieder mehrere belletristische Zeitschriften eingegangen sind, und das lesende Publicum sich überhaupt mehr von der politischen Tagespresse abwendet, so dürfte wol gerade jetzt die Verwendung der verehrlichen Sortiments-handlungen sehr viel Aussicht auf Erfolg bieten, da eine Zeitschrift, die nur der Belehrung und Unterhaltung im Familienkreise gewidmet ist, gewiß jetzt mehr als irgend je Anerkennung und Absatz findet.

Um jeder Handlung noch ein weiteres Mittel an die Hand zu geben, für die Erweiterungen thätig zu seyn, ließ ich eine Anzahl Exmpl. des completen Jahrgangs 1849 elegant cartonniren, welche auf Verlangen à Cond. mit 33 $\frac{1}{3}$  % in Neue Rechnung zu Diensten stehen, und gewiß mit Erfolg im Laden aufgelegt und ausgestellt werden.

Von den Jahrg. 1844, 1846 und 1847 habe ich noch einige vollständige Exemplare, welche zu ermäßigtem Preise von 4  $\text{fl}$ . — 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  per Jahrg. (mit 33 $\frac{1}{3}$  % in Rechnung) erlassen werden. Auch hiefür ist sicher mittelst der cartonn. Exmpl. v. 1849 ein größerer Absatz an Leihbibliotheken, Leservereine u. s. w. zu erzielen. Bei Partiebezügen und Abnahme ganzer Serien räume ich noch besondere Vortheile ein.

Stuttgart, den 3. Januar 1850.

**J. B. Müller's** Verlagsbuchhandlung.

[969.] Von dem in meinem Verlage erschienenen: **Hasper'schen Handbuch der Buchdruckerkunst.**

2. Auflage. 3  $\text{fl}$  22  $\text{Ngr}$

habe ich noch eine Anzahl von Exmpl. vorrätzig, welche ich

gegen baar zu 1  $\text{Thlr}$ . 23  $\text{Ngr}$ . oder 3  $\text{fl}$ . ausliefere. — Laut beigefügter Bestätigung des Herrn Verfassers wird die 3. Auflage seines Handbuches (Subscript.-Preis 4  $\text{fl}$ ) erst zu Ostern 1851 erscheinen \*); ich sehe daher noch zahlreichen Bestellungen auf obige Aufl. entgegen.

Zugleich bitte ich diejenigen Handlungen, welche meinen Verlag bisher irrthümlich von irgend einer Carlsruher Handlung verlangten, in Folge ihre Verlangzetteln an mich hierher zu adressiren, da mir nur in seltenen Fällen über Karlsruhe expedirte Zettel zukommen.

Baden-Baden, 16. Januar 1850.

**D. N. Marx,**

Buch-, Kunst- u. Musikhandlung.

\*) In Folge der in unserm Lande stattgehabten Revolution war es mir nicht möglich, mein Handbuch zu Ostern 1850 erscheinen zu lassen; ich will meine Collegen etwas Gutes liefern, und somit wird es erst Ostern 1851 fertig werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1850.

**W. Hasper.**

[970.] So eben ist erschienen und von uns versandt worden:

**Zeitschrift für klinische Medizin,  
mit dem Verein für physiologische  
Heilkunde in Breslau**

herausgegeben von

**Dr. Friedrich Günsburg.**

I. Band. I. Heft. gr. 8. Preis für 6 Hefte  
4½  $\text{fl}$  ord., 3  $\text{fl}$  netto.

Diese Zeitschrift erscheint in zweimonatlichen Hefen von je 5 Bogen. Ihr Inhalt wird vor allem aus Originalarbeiten bestehen, in welchen die Ergebnisse der medizinischen Forschung, in ihrem Werthe und ihrer Anwendbarkeit bearbeitet, für die ärztliche Praxis dargestellt werden. — Ferner sollen die neuesten Ergebnisse im Gebiete der Pathologie und Therapie in periodischen Berichten vorgeführt, grössere Werke einer gründlichen Kritik unterworfen werden. — Das reichhaltige Material aus den Verhandlungen des seit dem Juli 1848 hierselbst gegründeten Vereins wird in vollständigem Auszuge beigegeben, so wie vom zweiten Hefte ab eine mit Sorgfalt bearbeitete Bibliographie der neuesten medizinischen Literatur mitgetheilt werden.

Wir liefern diese Zeitschrift in neuer Rechnung — gewähren den Buchhandlungen ein volles Drittel Rabatt und hoffen so Alles gethan zu haben, um Ihnen die Verwendung für dieses neue Unternehmen — welche wir hiermit ergebenst erbiten — so angenehm als möglich zu machen.

Das zweite Heft versenden wir unverlangt in derselben Anzahl wie das erste Heft. Vom dritten Heft ab bitten wir die Fortsetzung auf feste Rechnung zu verlangen.

Breslau, Jan. 1850.

**Trewendt & Granier.**

[971.] Bei **Julius Wildt** in Cracau erschien in Commission:

Muzekowski, J., Grammatyka języka polskiego. Wydanie trzecie. 25  $\text{Nfl}$ .

Muczkowski, J., Mata Grammatyka języka polskiego. 15  $\text{Nfl}$ .

und sehe Ihren festen Bestellungen hierauf entgegen.

Ferner ist in meinem Verlage erschienen:

Gotembowski, Masourka composée pour le Pianoforte. 2½  $\text{Nfl}$ .

[972.] Bei **Ferd. Müller & Co.** in Stettin ist in Commission erschienen:

**Calculations-Tabellen**

von

**C. Böttcher.**

in 2 Abtheilungen. Preis 4  $\text{fl}$ .

I. Abth. 8. geb. 6 Bogen.

Mit größter Mühe und Sorgfalt sind in diesem Werke alle Artikel des Waaren-Geschäfts, bezogen von den vortheilhaftesten Weltmärkten, für alle mögliche Preis- und Cours-Veränderungen berechnet, liefern somit dem Engroisten eine schnelle Uebersicht bei Beziehungen und ersparen ihm unsägliche Arbeit. Um die günstigste Deckungsart der Facturen-Beträge zu ermitteln, sind noch Cours-Gleichungen hinzugefügt, und somit rechtefertigt sich der hoch erscheinende Preis dieses für den Kaufmann unschätzbaren Buches.

Die Versendung erfolgt in einfacher Anzahl à Cond. und bitten fest nach zu verlangen.

[973.] Von den in unserm Verlage erschienenen: **Schinde, J. C. G.**, 100 Konfirmations-Scheine oder bibl. Denkblätter für Konfirmanden 8  $\text{Sfl}$ .

— — vollständ. und geordnete Sammlung bibl. Denkprüche für Konfirmanden, mit der Archäologie der Konfirmation 11  $\text{Sfl}$ .

— — **Jesus Christus, oder das Evangelium** in frommen Gaben ausgezeichneter deutscher Dichter. Ein Erbauungsbuch. Herabgeheter Preis geh. 16  $\text{Sfl}$ .

ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche sich bei der bevorstehenden Konfirmations-Zeit Absatz versprechen, à Cond. zuverlangen.

Berlin, Febr. 1850.

**Gebauer'sche Buchh.**  
(J. Petsch.)

[974.] Bei mir ist in Commission erschienen:

**Neues Hamburger Kochbuch**  
von **Sophie Charlotte Hommer.**

900 enggedruckte Seiten 8. brosch. 2  $\text{fl}$   
mit 25% Rabatt.

Dieses auf fast 40jährige praktische Erfahrung begründete Kochbuch ist unstreitig das vollständigste und zugleich zweckmäßigste aller jetzt vorhandenen Werke gleichen Inhalts.

Da die erste Auflage höchst wahrscheinlich im Laufe der nächsten 6 Monate abgesetzt wird, so kann ich dasselbe vorläufig nur in alte Rechnung versenden.

à Cond. kann ich nur 1 Exemplar liefern und solche im Allgemeinen auch nur dann berücksichtigen, wenn zugleich eine feste Bestellung erfolgt.

Da das Werk nur Commissions-Artikel ist, so ist es mir nicht möglich, günstigere Bedingungen zu stellen.

Hamburg, 30. Januar 1850.

**Wilh. Jowien.**

[975.] Bei **H. V. Bröner** in Frankfurt a/M. ist so eben erschienen:

**Heyden, C.**, Gallerie berühmter und merkwürdiger Frankfurter. 2. Lfg. Geh. 12  $\text{Nfl}$  oder 42  $\text{kr}$ .

Inhalt: F. S. Fevertlein. — S. L. Sommering. — Adam Elsheimer. — Künstlerfamilie Roos. — Anton Kirchner. — Gerhard Thomas. — Georg Pforr. — F. M. v. Gündersode. — Anselm v. Feuerbach. — Clemens Brentano. — Bettina v. Arnim.

Wird nur auf Verlangen zur Fortsetzung versandt:

Das 3. Heft ist unter der Presse.

[976.] So eben erschien und wurde mäßig pro Nov. versandt:

Die von der ehemaligen Deutschen Bundesversammlung und der ehemaligen provisorischen Centralgewalt Deutschlands in dem Gräflich Bentinck'schen Erbfolgestreit beschlossene und auszuführen versuchte Cabinetsjustiz, aus den Bundestagsprotokollen ic. dargelegt von **Wilhelm August Boden.** gr. 8. Preis 45  $\text{kr}$ . — 12½  $\text{Sfl}$ .

Wer sich davon Absatz verspricht, bitte zu verlangen.

Frankfurt a/M., den 29. Jan. 1850.

**Carl Bernh. Lizius.**

[977.] So eben wurde an die Besteller versandt: **Pourquoi la Révolution d'Angleterre** a-t-elle réussi?

**Discours sur la Révolution d'Angleterre**  
par **M. Guizot.**

1 vol. 12. 1/3  $\text{fl}$

Bezugs-Bedingungen à Cond. mit 25%,

fest mit 33 1/3%, (und 7/6 Exempl.)  
baar mit 40%.

Diejenigen Handlungen, welche hiervon noch Nichts verlangten, belieben nunmehr gefl. schleunigst, auch gleichzeitig von nachstehenden Werken, ihren Bedarf uns anzugeben:

**Chateaubriand, Mémoires d'Outre-tombe.**  
T. 8. u. folg. à 2/3  $\text{fl}$  ord.

**Gramatyka języka angielskiego dla** użytku polskiej młodzieży. 8. 1  $\text{fl}$  ord.

**Ueber die Gefahren des deutschen** Verfassungs-Entwurfes vom 26. Mai 1849 für den preussischen Staat. Von **Dr. Koester.** 8. 1/6  $\text{fl}$  ord.

Berlin, d. 1. Februar 1850.

**B. Behr's Buchhandlung.**

[978.] Bei **G. S. Mittler & Sohn** in Berlin ist so eben erschienen:

**Grammatyka francuzka dla** gimnaziars i wyższych sykal miejskich podlug grammatyki Dra Ahna nlozana a przez **M. A. Szulca** naczytiela przy gimnazjum. Sw. Mar. Magd w Poznaniu. 27  $\text{Sfl}$ , netto 18  $\text{Sfl}$ .

[979.] In der **Schaub'schen** Buchhandlung in Düsseldorf erschien und ward nur an rheinische Handlungen unverlangt versandt:

**Westdeutscher**  
**Zeitungs-Jammer**

von

**Tellering.**

8. Heftet. 5  $\text{Sfl}$ .

Wer sich sonst Absatz davon verspricht, beliebe, aber mäßig, von Leipzig zu verlangen.

[980.] Bei **Rob. Frieze** in Leipzig ist in Commission erschienen:

**Schanze, R. H.**, Reise durch Europa, ein geographisches Spiel. Früherer Preis 1½  $\text{fl}$ , herabgesetzter Preis \* 2/3  $\text{fl}$ .

Ich kann dasselbe jedoch nur fest geben.

Dieses sehr interessante und bildende Spiel enthält eine große colorirte Karte, 30 lith. Productentafeln und eben so viele Handelskärtchen, 12 Passagierklöße mit den darauf zu befestigenden Städtenamen, zwei künstl. geformte Würfel und die nöthigen Beschreibungen.

Im Einverständnis mit dem Verfasser habe ich, um dieses wirklich sehr zweckmäßige Spiel dem Publicum zugänglicher zu machen, den Preis bedeutend ermäßigt.

Auch werden die Karten, da sie sich zu Lehrtafeln benutzen lassen, zu nachstehenden Bedingungen einzeln gegeben:

Die Karte apart \* 10  $\text{Nfl}$ .

Die Handelstafeln aufgez. \* 4  $\text{Nfl}$ , unaufgez. \* 3  $\text{Nfl}$ .

Die Productentafeln aufgez. \* 6  $\text{Nfl}$ , unaufgez. \* 5  $\text{Nfl}$ .

[981.] Hamburg, im October 1849.  
P. P.

Da jetzt der Sinn für Wissenschaft und Kunst wieder etwas zu erwachen scheint, so erlaube ich mir hiermit Sie wiederholt auf folgende zwei grössere Kupferwerke meines Verlags aufmerksam zu machen und Sie um gefällige Verwendung dafür zu ersuchen.

- 1) **Herculanium und Pompeji.** Vollständige Sammlung der daselbst entdeckten, zum Theil noch unedirten Malereien, Mosaiken und Bronzen. Gestochen von H. Roux aîné. Mit erklärendem Text herausgegeben von L. Barré. Deutschbearbeitet von Dr. A. Kaiser und Hermann H\*.  
a. Ausgabe in 6 Bänden. Cart. à 42.  $\text{fl}$  ord. und 31 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  netto; oder in 186 Lieferungen à 5  $\text{Gfl}$  ord. und 3 $\frac{3}{4}$   $\text{Gfl}$  netto, welche Sie auch nach und nach beziehen können.  
b) Neue Ausgabe von 1847 in 9 Abtheilungen, die auch einzeln zu folgenden Preisen abgelassen werden.  
I. Malereien. 1. Architektonische Verzierungen, — à 7.  $\text{fl}$  ord. und 5 $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  netto. — II. Malereien. 2. Zusammenstellung verschiedener Figuren à 10.  $\text{fl}$  ord. und 7 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  n. — III. Malereien. 3. Einzelne Figuren à 8.  $\text{fl}$  ord. und 6.  $\text{fl}$  netto. — IV. Malereien. 4. Friese, à 4.  $\text{fl}$  ord. und 3.  $\text{fl}$  n. — V. Malereien. 5. Landschaften à 2.  $\text{fl}$  ord. und 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  netto. — VI. Malereien. 6. Mosaiken, à 2.  $\text{fl}$  ord. und 1 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  netto. — VII. Bronzen. 1. Statuen, à 7.  $\text{fl}$  ord. und 5 $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  n. — VIII. Bronzen. 2. Büsten, à 1 $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$  ord. und 1 $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  netto. — IX. Bronzen. 3. Lampen, Geräthe etc., à 7.  $\text{fl}$  ord. und 5 $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  netto.

Letztere Ausgabe bitte ich besonders zu beachten, da sie leider zu einer Zeit (Ende 1847 pro 1848) zur Versendung kam, die für ihre Verbreitung nicht günstig war.

- 2) **Gailhabaud's, J., Denkmäler der Baukunst aller Zeiten und Länder.** Für Deutschland unter Mitwirkung von Dr. Fr. Kugler, herausgegeben von L. Lohde. Lfg. 1—168, welche auch nach und nach bezogen werden können. Gr. 4. à 12  $\text{Gfl}$  ord. und 9  $\text{Gfl}$  netto.

Dieses auf 200 Lieferungen berechnete umfassende Werk wird bis Ende 1850 vollständig geliefert seyn, und bitte ich Sie daher, Ihre Abnehmer rüherer Lieferungen noch besonders aufzufordern, sich ihre Exemplare jetzt zu completiren, da nun der Zeitpunkt eintritt, wo solche zum ersprieslichen Gebrauch geordnet und gebunden werden können. Ausführliche Register und Inhaltsverzeichnisse werden die Reihenfolge der Tafeln und Texte bestimmen.

**Gefälligst zu beachtende vortheilhafte Bedingungen.**

Beide Werke gebe ich Ihnen, damit Ihre Verwendung auch lohnend werde, gegen baar mit 40 pCt; damit Sie aber um so freier dafür wirken können, so gebe ich Ihnen solche à Condition und gewähre Ihnen auch auf diese à Condition erhaltenen Exemplare, complet oder in Abtheilungen, den Baarpreis, sobald

Siebzehnter Jahrgang.

Sie mir den Betrag innerhalb zweier Monate, nach dem Tage der Auslieferung, zahlen lassen, welchen das Geschäft sehr erleichternden Vortheil Sie gefälligst im Auge behalten wollen.

Vollständige Exemplare oder Lieferungen, um solche vorlegen zu können, wollen Sie gefälligst verlangen.

Achtungsvoll ergebenst  
**Johann August Meissner.**

[982.] **Schriften für Auswanderer.**

Im Verlage von **M. D. Geisler** in Bremen ist erschienen:

Der richtig sprechende Amerikaner. Ober gründliche Anweisung in kurzer Zeit die engl. Sprache zu erlernen. 3. in Amerika revidirte Auflage. gr. 8. 7 Bog. 6  $\text{Gfl}$ .  
Texas. Ein Handbuch für deutsche Auswanderer. Mit einer Karte. 3. vermehrte Auflage. gr. 8. br. 16  $\text{Gfl}$ .

Karte von Texas. Mit dem Golf von Mexico. Sauber illum. Aufgezogen 10  $\text{Gfl}$ .

Laun, E., Kurze Darstellungen von Süd-Australien und Port-Adelaide. Als Leitfaden für Auswanderer. gr. 8. geh. 4  $\text{Gfl}$ .

Rathgeber für Auswanderer nach Californien. gr. 8. Mit illum. Karte, geh. 5  $\text{Gfl}$ .

Bohn, Ed., Meeresstempel. Ein Gebetbuch für Auswanderer evangelischer Confession. gr. 8. geh. 10  $\text{Gfl}$ .

Engeln, J. (Pastor). Raphael der Geleitsmann für katholische Auswanderer. Ein Gebetbuch. 8. geh. 9  $\text{Gfl}$ .

Mit Vergnügen bin ich bereit, durch Inserat den Absatz zu fördern, und bitte, wo Erfolg zu hoffen, mir davon Kunde zu geben.

[983.] **Confirmandengeschenke.**

Ihren etwaigen Bedarf für Ostern von:

Dpiß, heilige Stunden einer Jungfrau, bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Mit Kupfern. Dritte Aufl. br.  $\frac{7}{8}$   $\text{fl}$ .

Dpiß, heilige Stunden eines Jünglings, bei und nach der Feier seiner Confirmation. Mit Kupfern. Zweite Aufl. br. 1  $\text{fl}$ .

Elegant gebunden pr. Einb.  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   $\text{Zu}$   
Gegen baar mit 50 % Rab. und bei 10 fest 1 Freiey.  $\text{Zu}$

ersuche gefl. bald zu verlangen und empfehle solche Ihrer möglichst thätigen Verwendung für den Absatz.

Leipzig, Jan. 1850.

**Heinr. Weinedel.**

[984.] Bei mir erschien so eben, wurde aber außerhalb Bessen nicht versandt:

Schmid Leopold, über die jüngste Mainzer Bischofswahl. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte und practischen Theologie unserer Tage, bestehend in Aktenstücken und einigen wenigen Bemerkungen dazu. gr. 8. 7 $\frac{1}{2}$   $\text{Nfl}$  oder 24  $\text{kr}$ .

Wer Aussicht auf Absatz zu haben glaubt, beliebe zu verlangen.

**J. Nicker** in Gießen.

[985.] So eben kam zur Versendung:

**Niedner Zeitschrift für historische Theologie**

1850. 2. Heft.

Die Handlungen, welche ihre feste Continuation noch nicht angaben, bitten wir um schleunige Benachrichtigung davon.

Zugleich bitten wir wiederholt und dringend um alsbaldige Zurücksendung des 1. Heftes, wo es unnöthig lagern sollte; wir sind der Exemplare sehr bedürftig, da die Zeitschrift einen recht erfreulichen Eingang findet, und wir kein Exemplar mehr auf Lager haben.

Gotha, 28. Jan. 1850.

**F. & A. Perthes.**

[986.] Im Verlage von **G. Wilh. Körner** in Erfurt sind so eben erschienen:

Herzog, J. G., 15 Orgelstücke. Op. 20. 2 Hfte. à 15  $\text{Sfl}$ .

Rühmstedt, F., 25 leichte und melodische Orgelvorspiele. Op. 5. 2 Hfte. à 15  $\text{Sfl}$ .

— 8 Orgelstücke verschiedener Gattung. Op. 17. 10  $\text{Sfl}$ .

— 4 Fugen als Nachspiel. Op. 18. à 12 $\frac{1}{2}$   $\text{Sfl}$   
— große Doppel-Fuge, als effectvolles Concertstück. Op. 28 à 10  $\text{Sfl}$ .

[987.] In meinem Commissions-Verlage erscheint so eben:

Verhandlungen der Conferenz zur Berathung von Reformen in der Verfassung und Verwaltung der Preuß. Universitäten, zu Berlin im Decbr. 1849. Ter.-8. geh. (16 $\frac{1}{2}$  Bog.) Preis 1  $\text{fl}$  10  $\text{Nfl}$ , netto 1  $\text{fl}$ .

Ich kann dieses Buch nur ausnahmsweise und in sehr geringer Anzahl à Cond. geben und mache die Buchhandlungen in preuß. Universitäten darauf aufmerksam, daß alle ordentl. und außerordentlichen Professoren, wie die Privatdocenten es gratis erhalten.

Berlin, Febr. 1850.

**Wilh. Herz.**

(Besser'sche Buchh.)

[988.] **Waldeck, Volks-Ausgabe.**

Von unserer beliebten Lithographie, Waldeck im Kerker haben wir eine vorzüglich ausgeführte kleinere Ausgabe veranstaltet, die wir jedoch nur baar 6  $\text{Expl}$ . 3  $\text{Sfl}$  expediren. Diese Volks-Ausgabe wird gewiß überall, wo man in Waldeck den Mann des Volks verehrt, viele Käufer finden.

**P. Weyl & Co.** in Berlin.

[989.] Zur Versendung kommen eben:

Theologische Studien und Kritiken von Ullmann und Umbreit 1850. 2. Heft.

Von dem 1. Heft versandte ich eine Anzahl  $\text{Expl}$ . pro Nov. an solche Handlungen, die im vergangenen Jahre diese Zeitschrift nicht gebrauchten; hierzu continuirte ich mit dem 2. Heft nicht, wenn nicht die Bestellung darauf einging, deshalb bitte ich alle diese Handlungen, ihren Bedarf mir schleunig anzuzeigen.

Gotha, 28. Januar 1850.

**Friedr. Perthes.**

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

### [990.] **Steuerverweigerungs- prozeß.**

Vom 4 Februar ab erscheint in unserm Verlage (in täglichen Lieferungen)  $\frac{1}{2}$  Bogen Quart zu 1 *S.*:

### Der Steuerverweigerungsprozeß wider 42 Mitglieder der Preussischen Nationalversammlung vor den Geschworenen zu Berlin, im Februar 1850. Stenographisch bearbeitet.

Dieser Monstre-Prozeß wird ungeheures Aufsehen machen und in seinen Details interessante Persönlichkeiten, Briefe, Documente u. an's Tageslicht ziehen, welche für alle Parteien von hohem Werthe sind. Durch außerordentliche Gelegenheit sind wir in den Stand gesetzt, am sichersten u. schnelligsten bedient zu werden, und haben solche Einrichtungen in der Druckerei getroffen, daß noch am Abend die Verhandlungen desselben Tages pr. Post abgesandt werden können.

Wir liefern diese Berichte nur gegen baar mit 50% und entnehmen den Betrag immer für je 10 Lieferungen à 1 *S.* — In circa 20—30 Lieferungen wird der Proceß vollständig seyn. Wir bitten um schnelligste Angabe der Bestellungen, und ob directe Zusendung pr. Post gewünscht wird.

A. Hofmann & Co. in Berlin.

### [991.] **Skoda's Percussion und Auskultation.**

Die 4. Ausgabe, vom Verfasser bearbeitet u. vermehrt, erscheint noch vor Ostern in meinem Verlage. Die eingegangenen festen Bestellungen werde ich, sobald die Hälfte des Werkes gedruckt ist, sogleich expediren; à Cond. verlangte Exemplare aber erst, wenn das Buch complett ist.

Wien, den 2. Januar 1850.

L. W. Seidel.

### [992.] In meinem Verlage werden erscheinen: Stenographische Bulletins über den

Prozeß der Steuerverweigerer,  
in einz. Nrn. à 1 *S.*. Die ganzen Verhandlungen einer Sitzung werden noch an demselben Tage ausgegeben und versandt. Rabatt 50%, wobei jedoch Baarzahlung Bedingung.  
Berlin. G. Hempel.

### [993.] **Pütz, Grundriß**

für mittlere Klassen, zweiter Theil (Mittelalter), dritter Theil (Neue Zeit), werden getrennt neu gedruckt, und Ostern in Leipzig zur Auslieferung bereit sein.

Dies zur Nachricht denjenigen Lehranstalten, welche sich mit der Zusammenschmelzung beider Theile als „Deutsche Geschichte“ nicht befremden konnten.

Erster Theil (Alterthum), für obere Klassen wird in diesen Tagen in der 5. Aufl. fertig. Der zweite (Mittelalter), wird in 4 Wochen wieder zu haben seyn.

Koblenz, 26. Januar 1850.

K. Baedeker.

[994.] In unserem Verlage sind erschienen und kommen bis halben Februar zur Versendung:

### Belletristisches Lese-Cabinet.

Lief. 251—256. Die Liebe eines Wahnsinnigen. Von Montepin, deutsch von Louis Fort. 2. Theil. 24 *N.*.

Lief. 257—265. Die Gaytons. Ein Familiengemälde von Edward Lytton Bulwer. Aus dem Engl. von A. Langer. 3 Theile. vollständig 1 *fl.* 6 *N.*.

Lief. 266—272. Tausend und Eine Geistererscheinung. Von Alex. Dumas. Dritter bis fünfter Theil, enthalten: Die Heurathen des Vater Olufus, Schluß. — Das Testament des Herrn von Chauvelin. — Die Frau mit der Sammtbinde, womit der erste Cyklus dieses Werkes geschlossen ist. 28 *N.*. Alle 5 Theile vollständig 1 *fl.* 14 *N.*.

Bis dahin liegen auch zur Versendung bereit: Macaulay, Geschichte v. England. Dritter und vierter Theil. 20 *N.*.

Unsere Taschenausg. erscheint in 9 Theilen, jeder à 10 *N.*, die sich schnell folgen. Diejenigen Handlungen, welche davon Gebrauch machen wollen und die Theile 1 u. 2. bereits erhielten, wollen die Fortsetzung gefälligst bestellen.

Leipzig, 5. Debr. 1850.

Hartleben's Verlags-Expedition.

[995.] Binnen Kurzem erscheint in unserem Verlage:

Bugeaud, Herzog von Isly, über den kleinen Krieg. 7 Bogen. gr. 8. mit einem Plan.

Eng, Pfarrer, die politischen Lebensfragen unserer Zeit, beantwortet im Lichte der gottgesetzten Ordnung. 8 Bog. gr. 8.

Staudenmaier, Dr. F. A., Die Grundfrage der Gegenwart. Auch u. d. Titel: Zum religiösen Frieden d. Zukunft. 3. Theil. 18 Bogen. gr. 8.

Wir bitten zu verlangen, da Nichts unverlangt versandt wird.

Freiburg i/Br. d. 1. Febr. 1850.

Fr. Wagner'sche Buchh.

[996.] Mitte Februar erscheint und wird auf Verlangen pro novit. versandt:

### Magazin

für

### Rechts- und Staatswissenschaft

mit

besonderer Rücksicht auf das österreichische Kaiserreich.

In Verbindung mit Mehreren

herausgegeben

von

Dr. Fr. Haimertl,

ord. Professor der Rechte in Prag,  
(als verantw. Redacteur).

I. Bd. 1. Heft. Preis 25 *N.*.

Das Magazin erscheint vor der Hand in zwangslosen Heften von 8—10 Bogen in 8. Format; drei Hefte bilden einen Band.

Dasselbe nimmt auch Beurtheilungen neuer Werke auf, daher ich diesfalls die Herren Verleger besonders darauf aufmerksam mache, auch werden Inserate aufgenommen, die ich pr. Zeile mit 1 *N.* berechne.

Prag, 24. Jänner 1850.

Wenzel Hess.

### [997.] **Der Preussische Volksfreund.**

Zeitschrift für gebildete Leser, für das Jahr 1850. Jährlich 144 Nummern, mit zahlreichen Illustrationen, redigirt von Wilhelm Müller, wird zunächst enthalten: Der Deutsche Hort. — Ein Gottesgericht. — Hanswurst und seine Genossen. — Eine Höllensfahrt zur rothen Republik u. s. w. — Das Quartal dieser Zeitschrift kostet fünfzehn Silbergroschen, wobei wir den Buchhandlungen ein Drittel Rabatt gewähren; doch wird die Zeitschrift nur auf feste Bestellung ausgeliefert. **Wilhelmi'sche Buchhandlung** in Berlin.

[998.] Bei **C. Fränkel** in Oldenburg in Holstein erscheint zur D. M. d. J. und wird durch **Gustav Brauns** in Leipzig und **C. Th. Schlüter** in Altona, jedoch nur gegen baar, mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab. ausgeliefert. Bestellungen darauf aber vorher erbeten, da nur solche mit Sicherheit ausgeführt werden können:

Die Rindviehzucht, die Meiereiwirtschaft und die damit verbundene Schweinezucht auf den adeligen Höfen der Herzogthümer Schleswig u. Holstein. Dargestellt v. J. D. Martens; mit Anmerkungen mehrerer erfahrener Landwirthe. Zweite, mit den Erfahrungen in der Rindviehzucht, Meiereiwirtschaft u. in den Herzogthümern Schleswig und Holstein bis auf die neueste Zeit verm. Aufl. Mit beigegebenem Grundriß einer 1844 erbauten Meierei u. Abbildung mehrerer Meiereigegenstände. 3 *fl.* ord.

Ebenfalls selbst erscheint und wird mit 25% Rab. ausgeliefert:

Schleswig-Holsteinisches Schulblatt; eine Monatschrift für Stadt- und Landschulen. Herausgegeben von Asmussen, Dr. der Theologie und Philosophie, Prof. und Director des Schullehrer-Seminars in Segeberg, und H. F. Langfeldt, Schullehrer in Altona. 12. Jahrgang. Subscr.-Preis 2 $\frac{1}{2}$  *fl.*. Die Jahrgänge 1 bis 11 dieser Zeitschrift werden zusammengedonnen zu 11 *fl.* netto, einzeln dagegen nur zum Ladenpr. abgegeben.

[999.] Demnächst kommt bei mir zur Versendung:  
Die Guts herrlichkeit und die gutsherrlich bäuerlichen Abgaben und Leistungen

von

Professor Dr. Julius Weiske.

Preis 15 *N.*.

Handlungen, welche unverlangt Neuigkeiten nicht annehmen, bitte ich nach dem Raumburgischen Novitätentzettel ihren Bedarf zu verlangen.  
Leipzig, am 1. Februar 1850.

Johann Friedrich Hartknoch.

## Uebersetzungsanzeigen.

[1000.] Von der am 26. d. M. in Paris ausgegebenen neuen Schrift Guizot's:

Pourquoi la révolution d'Angleterre a-t-elle réüssi? Discours sur l'histoire de la révolution d'Angleterre.

erscheint bei mir in einigen Tagen eine billige Ausgabe für Deutschland.

Leipzig, d. 30. Jan. 1850.

F. A. Brockhaus.

## Angebotene Bücher.

## [1001.] Confirmationsgeschenke.

**Zu herabgesetztem Preise.**

Von:

**D piß**, Heilige Stunden einer Jungfrau bei und nach der Feier ihrer Confirmation. Mit Kupfn. br. (Ladenpr.  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ) gegen baar  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ .

**D piß**, Heilige Stunden eines Jünglings bei und nach der Feier seiner Confirmation. Mit Kupfn. br. (Ladenpr. 1  $\text{fl}$ ) gegen baar  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ .

sind noch einige gut gehaltene Expt. der früheren Auflage vorrätig, welche zu den benannten Baarpreisen hiermit offerire.

Leipzig, Jan. 1850.

**Heinr. Weinedel.**

Frankfurt a/M., 1. Jan. 1850.

## [1002.] Von:

**Forcellini Totius Latinitatis Lexicon** 4 vol. Lipsiae 1839. Folio. Ladenpreis 30  $\text{fl}$ , herabgesetzt auf 12  $\text{fl}$  mit 25 % gegen baar.

**Geist aus Luther's Schriften.** 4 Bde. Darmstadt 1827—31. Ladenpr. Belinp. 10  $\text{fl}$ , herabges. auf  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ . — Druckpapier 6  $\text{fl}$ , auf 2  $\text{fl}$ , mit 25 % gegen baar,

ist der Vorrath nur noch gering, und werde ich nach dem 1. Mai 1850 den Preis hiervon erhöhen, wovon ich Sie hiermit in Kenntniß setze.

Ergebenst

**M. V. St. Goar.**

## [1003.] Von:

**Bibliothèque Cazin**

liefern ich jetzt alle Bände von hier à  $5\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  baar, franco Leipzig, und bitte um zahlreiche Bestellungen.

Paris, 1. Jan. 1850.

**Ferd. Sartorius.**

[1004.] Ich offerire folgende Zeitschriften, welche sehr gut erhalten und dauerhaft gebunden sind, franco Leipzig und sehr Geboten entgegen:

**Abendzeitung** 1825. Monate 5—12. 1826, 5—8. 1827, 9—12. 1828, 1—8. 1829, 1—9. 1829, 1—7. 1830, 1—3. 7—12. 1831, 1—9. 1832, 1—9. 1833, 1—6. 1834, 1—12. 1834, 7—9. 1835, 1—6. 10—12. 1837, 7—9. 1838, 4—11.

**Morgenblatt** 1805, 5—12. 1808, 1—4, 9—12. 1809, 1—4. 1810, 9—12. 1811, 1—4. 9—12. 1812, 1—8. 1813, 5—12. 1814, 1—12. 1815, 1—12. 1816, 5—8. 1817, 1—6. 10—12. 1818, 4—12. 1819, 1—4. 1820, 9—12. 1825, 1—12. 1826, 1—12. 1828, 5. 6. 9—12. 1829, 1—12. 1830, 4—9. 1831, 10—12. 1835, 4—9. 1836, 5—12. 1838, 10—12.

**Gesellschaftler**, 1830, 12. 1831, 1—12, 1834, 1—8. 10—11. 1837, 11—12. 1838, 1—12.

Edln, Januar 1850.

**M. Schloß.**

[1005.] Die **Köfbling'sche** Buchhandlung in Leipzig offerirt gegen baar:

1 **Fliegende Blätter.** 1—8. Bd. (ganz neu) broch für 7  $\text{fl}$ .

1 **Strauß**, d. christliche Glaubenslehre. 2 Bde. Tübing. 1841. (ganz neu) für 3  $\text{fl}$ .

1 **Rüppel**, Dr. E., Reise in Abyssinien. 2 Bde. mit Atlas in Quer-Folio. für 2  $\text{fl}$  20  $\text{Ngf}$ .

1 **Wachsmuth**, europäische Sittengeschichte. 4 Thele. in 5 eleg. Hlbrzbdn. Lpzg. 1831/37. für 6  $\text{fl}$  10  $\text{Ngf}$ .

1 **Ch. Döring**, Dichtergarten. Taschenbuch für Frauen. Lpzg. eleg. cart. für 20  $\text{Ngf}$ .

1 **Willkomm**, zwei Jahre in Spanien u. Portugal. Dresd. 1847. 3 Bde. für 2  $\text{fl}$  10  $\text{Ngf}$ .

1 **Kingston**, W., portugiesische Land- u. Sittenbilder. Nach d. Engl. v. Lindau. 2 Bde. 1846. 1  $\text{fl}$  10  $\text{Ngf}$ .

1 **Simpson**, G., Reise z. Lande um die Welt in d. Jahren 1841 u. 42. U. d. Engl. von Lindau. 2 Bde. 1848. 1  $\text{fl}$  25  $\text{Ngf}$ .

[1006.] **Wilh. Starke** in Chemnitz offerirt nachstehende Opern für Pste. mit Gesang gegen baar und sieht gefälligen Offerten darauf entgegen:

1 **Auber**, der Maurer und Schlosser. (4  $\text{fl}$  5  $\text{Ngf}$  Ldpr.) — 1 **Auber**, die Stumme von Portici. (8  $\text{fl}$ .) — 1 **Beethoven**, Gesänge zu Egmont. (1  $\text{fl}$ .) — 1 **Beethoven**, Fidelio. (4  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .) — 1 **Eberwein**, Leonore. (1  $\text{fl}$  10  $\text{Ngf}$ .) — 1 **Forcing**, Hans Sachs. (6  $\text{fl}$ .) — 1 **Marschner**, Templer u. Jüdin. (7  $\text{fl}$ .) — 1 **Marschner**, der Vampyr. (6  $\text{fl}$ .) — 1 **Mozart**, Così fan tutte. (5  $\text{fl}$ .) — 1 **Mozart**, Idomeneo. (5  $\text{fl}$ .) — 1 **Rossini**, Belagerung von Korinth. (6  $\text{fl}$ .) — 1 **Rossini**, Barbier von Sevilla. (5  $\text{fl}$ .) — 1 **Rossini**, Othello. (5  $\text{fl}$ .) — 1 **Rossini**, die diebische Elster. (6  $\text{fl}$ .) — 1 **Rossini**, Tancred. (5  $\text{fl}$ .) — 1 **Spoer**, der Berggeist. (7  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .) — 1 **Righini**, das befreite Jerusalem. (3  $\text{fl}$ .) — 1 **Righini**, der Zauberwald. (2  $\text{fl}$ .)

[1007.] Die in Sommerfeld erscheinende Zeitschrift:

**Der christliche Hausfreund,**

liefern ich jetzt für den Buchhandel mit 2  $\text{fl}$  netto pro Quartal. Auch das 1848 erschienene Quartal kann ich noch für diesen Preis beschaffen. **C. Berger** in Guben.

[1008.] **A. Koblitg** in Gorkig offerirt:

1 **Luden**, H., Gesch. d. deutschen Volkes. 12 Bde. Gotha 1825. roh. (26  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ) f. 6  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

## Gesuchte Bücher.

[1009.] Die **Amelang'sche** Sort.-Buchhandlung (R. Gaertner) in Berlin sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 **Schlegel**, Fr. v., Ueber die Sprache und Weisheit d. alten Indier.

[1010.] **J. Neustadt & Co.** (A. Storch) in Prag suchen unter vorheriger gefälliger Preis-Anzeige:

Ueber Sequenzen und Leiche v. J. Wolff. Heidelberg 1841.

Umland's deutsche Volkslieder. Stuttg. 1845. **Wackernagel**, Kirchenlied in der Anthologie deutscher katholischer Gesänge. 1. 2. Bdchn. Landshut u. Frankfurt 1831—33.

[1011.] **F. C. Jaussen** in Dresden sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

**Wallroth**, Naturgesch. d. Flechten. 2 Thele. 825. — flora cryptogam. Germaniae. 2 Bde. 833.

**Göbel** u. **Kunze**, pharmaceut. Waarenkunde, m. col. Kupfern, vollst. oder Bd. 1. ap. **Peschel**, Physik, — dess. Waffenlehre.

[1012.] Die **C. H. Beck'sche** Buchhdlg. in Nördlingen sucht:

1 **Scaramelli** director. ascet. 4 Bde. 1770.

1 **Simon Jordan**, Predigten. Prag 1770.

4 **Fabri**, M., Concionum tripart. Fol. od. 4.

12 **Voit** theolog. moralis 2 vol. 1760.

4 **Fabri**, M., Auctuarium. Fol. od. 4.

2 **Segneri** Sermones. 1770. 4.

1 **Lenz**, Naturgeschichte. 5 Bde.

2 **J. Brenz** van Jäger v. Hartmann. 2 Bde. 1845.

1 **Klopstock's** Werke. Bd. 5. 1818. in 12.

1 **Nadai**, Thaler cabinet. 3 Bde. mit Suppl.

1 **Walchner's** Handbuch d. Chemie. 1847.

1 **Dietrich**, vollst. Gärtner-Lexicon. 24 Bde.

1 **Cullen**, Anfangsgr. d. prakt. Arzneiwissenschaft. Neue Aufl. 4 Bde. Lpsg. 1808.

1 **Zang**, Darstellung blutiger Heilkünste, mit Kupfr. 4 Bde. Wien 1819—21.

1 **Reichenbach**, Naturgeschichte des Pflanzenreichs, m. color. Abbild. Leipz. 4.

1 **Martin**, Auswahl merkw. Pflanzen, m. Kupf.

1 **Schubert**, Gesch. der Seele. Stuttg.

1 **Houdry**, Concionator. bibl. complet.

1 **Stapleton** promptuarium etc. 4 vol.

4 **Breviarium** rom. 4 vol. 4. od. 8.

1 **Gailer** v. Kaisersberg, Narrenschiff. 1521.

1 **Starke**, Synopsis. Bd. 1. 5. 8.

1 **Wildenow's** Kräuterkunde, neue Aufl. von Link.

1 **Link**, Handbuch der Gewächse ic. 2 Bde. Berl. 1829.

1 **Luther's** Schriften. Bd. 1. 9. 12. Witt. 1560.

4 **Jesus** am Delberg. 6 Betr. v. C. Schmidt.

1 **Corn. a Lapide** comment. in novum Test. Antw. Fol.

4 **Val. Löschner** Reformation's acta nebst sammtl. Schriften.

1 **Strauß**, Leben Jesu. 2 Bde. Tüb. 1836.

4 **Nicolai**, Vom ewigen Leben. 1600. 4. od. 8.

1 **Thom. Aquin.** opera. 17 vol. Rom. 1570.

NB. auch einzelne Bände zu billigem Preis.

4 **Maldonatus** in evang. 1600. Fol.

4 **Estius** in epistol. Pauli etc. Fol.

1 **Magdeburger** Chronik. Fol. od. 4.

[1013.] **Wenzel Hess** in Prag sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 **Alber's Handbuch** der allgemeinen Pathologie. 1. Band.

1 **Haid**, katholische Lehre in ihrem Zusammenhange. 1. Aufl. 1—5. Band.

1 **Herbart**, Lehrbuch der Psychologie. 2. Aufl.

6 **Office de la sainte vierge**, Maline 1844. Kleinste Ausgabe in 24.

1 **Timischer**, Versuch der Idee e. fortgesetzten Schöpfung.

1 **Unger**, die Conditorei des Orients. Mit color. Bildern. Athen, 1838.

1 **Die Vögel und ihre Nester**. (Baumgärtner.)

[1014.] Unter vorheriger Preisangabe suche ich:

1 **Pierer**, Conversations-Lexicon, gleichviel, welche Ausgabe, jedoch complet u. m. Atlas. Amsterdam, 29/1. 1850.

#### B. Eisendrath.

[1015.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht:

1 **De Candolle**, Prodromus. (soweit ersch.)

1 **Hauslexicon**. (Breitkopf & Härtel.)

[1016.] **J. D. Sauerländer's** Sort.-Buch. in Frankfurt a/M. sucht unter vorheriger Preisangabe:

**Siona**. Taschenbuch religiöser Dichtungen. Pfautsch & Co. in Wien, sammtl. Jahrg. mit Ausnahme von 1850.

[1017.] Die **Birett'sche** Antiq.-Buchhdlg. (F. Butsch) in Augsburg sucht:

1 **Adolph Menzel**, deutsche Gesch., soweit ersch.

1 **Woh's** Idyllen u. dessen Louise.

1 **Haug**, Hyperbeln.

1 **Neubeck**, Gesundbrunnen.

3 **Weber**, Lichter.

1 **Demosthenes**, Staatsmänner; Deutsch von Jacobs.

1 **Hasper**, Handb. d. Färberei.

Eine Anzahl gut erhalt. römischer Breviere, in Ausgaben nach 1750.

[1018.] **G. Senf** in Leipzig sucht:

1 **Oken's** Naturgeschichte. Mit Atlas. compl.

[1019.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:

1) **Schriften** über Organisation einzelner Erziehungsanstalten in Preußen, Bayern und Sachsen etc.

2) — do. über Pestalozzi's Erziehungsmethoden. (gleich viel von wem).

Gefälligen Mittheilungen sehe dankbar entgegen.

[1020.] **E. O. Weigel** in Leipzig sucht billig:

**Tyroff's** neues adeliges Wappenwerk. 5 Bde. in 3 Thlen. Nürnberg 1798—847. cplt.

**Sinapius**, schlesische Curiositäten. Liegnitz 720—30, nebst Fortsetz. von Grutschreiber, geneal. Nachlaß. 2 Bde. 1765.

**Conversationslexikon** (Brockhaus.) 9. Aufl. 57. Heft bis Ende.

**Bilderatlas** dazu. 81. Heft bis Ende.

[1021.] Wir suchen billig und sehen Offerten mit Preisangabe entgegen:

1 **Förster's** Bauzeitung, frühere Jahrgänge. Bremen, im Jan. 1850.

**Löning & Comp.**

[1022.] **F. A. Oberreich's** Wwe. in Rendsburg sucht antiquarisch:

1 **Tempelhof**, Geschichte des siebenjähr. Krieges. Herbig in Berlin. 1794.

Wenn es zu 4  $\text{fl}$  abgelassen werden kann, bitte ich um umgehende Einsendung, sonst um gest. Offerten.

[1023.] Ich suche billig:

1 **Petermann**, Deutschl. Flora. col.

**Th. Vergay** in Aschaffenburg.

[1024.] **F. Otte** in Greifswalde sucht billig:

1 **Gilly**, Handbuch der Landbaukunst. Bd. 1. 2.

[1025.] **Herm. Fritsche** in Leipzig sucht billig:

1 **Corpus juris civilis** ed. Elzevir 1664. Tom.

I. ap. oder auch nur Pag. 247—50 dieses Bandes. — 1 **Goethe's** Faust. 2. Thl. in 8.

ap. — 1 **Huldigung** den Frauen. 1844. roh oder brosch. — 1 **Allgem. Landrecht** für die preuß. Staaten. (Berlin, Nauck, 1806.) I. 1.

2. — 1 **Ban d. Velde**, Prinz Friedrich, roh od. brosch.

[1026.] **Schmidt & Leo** in Wien suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 **Ἱστορία τῆς Ταταρικῆς ηερξονισου ἤτοι Κομιόν, μικρῆς Ταταρίας Μετὰ τῶν καταπλησῶ χώρων αὐτῆς Ἐκαρχιῶν Ἐν Βιεννῇ** 1792.

(Geschichte der Chersonischen und der Krimischen kleinen Tartaren. Mit Beschreibung von verschiedenen Eparchien. Wien 792.)

Der Autor konnte nicht angegeben werden. Soll aus dem Ital. übersetzt seyn und ist auch im Original willkommen.

[1027.] **Williams & Morgate** in London suchen:

1 **Quetelet**, correspondance mathématique. III. Série.

1 **Ferrusac** bulletin des sciences. Partie mathématique. 16 Bände.

1 **Merrem**, Beiträge zur besonderen Geschichte der Vögel, oder:

**Avium rariorum et minus cognit. icones et descript. fasc. I. II.** (12 Kupfer).

1 **Poggendorff's** Annalen 1838 bis 1842. cpl.

1 **Meckel**, de cordis condition. abnorm. (Halle 1802.)

1 **Münsher**, Dogmengeschichte. I.

[1028.] **H. C. Huch** in Quedlinburg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 **Sachs**, medicinischer Almanach, sämtliche Jahrgänge oder auch einzeln.

1 **Römer**, Preussisches Civilrecht.

[1029.] **Tendler & Comp.** in Wien suchen billig:

**Goethe's** Werke, Text, in 40 Bänden.

**Krünitz**, Encyclopädie, (soweit erschienenen).

[1030.] **M. Bielefeld** in Carlsruhe sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 **The ancient laws of Wales**. London 1841.

1 **O'Reilly**, irish dictionary. Dublin 1817. 4.

[1031.] **G. Berger** in Guben sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 **Masch u. Winkler**, Tabellen über den Quartinhalt.

1 **Deutsche Wehrzeitung** 1848 u. 1849, (wenn auch gebraucht).

[1032.] **J. G. Engelhardt** in Freiberg sucht und sieht Offerten entgegen:

1 **Wiedermann**, Joh. Gottlieb. Fünf kleine Abhandlungen über Bergwerks-Münzen. 1753—75. ersch.

[1033.] Wir suchen antiquarisch, aber gut erhalten, und bitten um vorherige Preisangabe:

1 **Origenis opera**, graeco-latina editio Caroli Delarue. Paris 733.

1 **S. Basilii opera** a Juliano Garnier adornata. Paris 721 bis 736. Folio. 3 vol.

Wien, am 21. Januar 1850.

**Schmidt & Leo.**

[1034.] **F. Schöningh** in Paderborn sucht:

1 **Stolberg**, Gesch. der Religion Jesu (soweit erschienenen). Mainz.

[1035.] **W. Heinrichshofen** in Magdeburg sucht:

1 **Hahn's** Stoff zu Denkübung. Zu herabgesetztem Preis.

1 — **Buch** für Mütter. (Tauchnitz.)

1 — **Therese's** Hülfsbuch. (Tauchnitz.)

[1036.] **J. B. Wallishauser** in Wien sucht unter vorheriger Preisangabe:

**Münchhausen**, Schicksale, Reisen. 2 Theile.

[1037.] **W. Adolf & Co.** in Berlin suchen billig:

1 **Spinoza's** Werke v. Auerbach. Bd. 4. ap.

[1038.] **Fr. Nakebrand** in Emden sucht und bittet um Preisangabe:

1 **Spieker**, C. W., Christliche Morgenandachten. Amelang in Berl.

[1039.] **F. C. C. Leuckart** in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 **Allgemeines Landrecht**, großer Druck.

[1040.] **J. B. Lange** in Gnesen sucht und bittet um Preis-Angabe:

1 **Kayser's** vollst. Bücherlexikon, Supplement, enthaltend alle von 1833 bis jetzt erschienenen Bücher.

[1041.] **W. Vogler** in Berlin sucht und sieht baldigen Offerten entgegen:

1 **Tatiani**, Alex., harmoniae evangelicae antiquissima versio theotisca, ut et Isidori Hispal. ad Flor. s. de nativ. Dom. pass. resurr. cett. libri frgm. theot. et lat. ex ed. et cum animadvv. Jo. Phil. Palthenii, Gryphisw. Fickweiler. 1706. 4.

[1042.] **F. Schneider & Comp.** in Berlin suchen:

- 1 Müller, Etrusker. Mar & Comp.
- 1 Lepsius de tabulis Eugubinis. Berl. 1833.
- 1 Mailath, Geschichte der Magyaren. 5 Bde. Wien 1828—30. Tendler.
- 2 Wohnungsanzeiger für Berlin für 1850.

[1043.] Wir suchen unter vorher. Preisangabe:

- 1 Almanach de Gotha. Jahrg. 1762 bis 1775; 1781; 1786 bis 1800. 1805. 1816. soviel davon zu haben.

Hamburg, 30. Jan. 1850.

**Herold'sche Buchh.**

[1044.] **Alfr. Sartorius** in Barmen sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Handbuch der musikal. Literatur von Hofmeister u. Whistling, mit den Supplementen.

[1045.] Die **Schulze'sche** Buchhandlung in Celle sucht billig:

- 1 Gerstäcker, Mississippibilder. 1. u. 2. Band. (Leipzig, bei Arnold).
- 1 Grimm's Märchen. Miniatur-Ausg. 2 Bde. (Gött. bei Dieterich), oder auch andere Ausg. billig.
- 1 Alexis, W., Hans Jürgen und Hans Jochem, oder die Hosen des Hrn. Bredow. eplt. (Berlin bei Adolf & Co.)

[1046.] **Franz Thimm** in London sucht billig: Zeitschrift der morgenländischen Gesellschaft.

[1047.] Wir suchen billig, aber gut erhalten:

- 1 Runde, deutsches Privatrecht, (fehlt beim Verleger „Dieterich in Gött.“)

Lippstadt, Jan. 1850.

**H. Lange's** Buchhandlung.

[1048.] **Th. Blasing** in Erlangen sucht:

- 1 Pott, etymolog. Forschungen auf dem Gebiet der indo-germanischen Sprachen. 1. Thl. 1833. 2. Thl. 1836. (Meyer in Lemgo.)

[1049.] **Jr. Ludw. Herbig** in Leipzig sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Lange, Originalansichten der Städte Deutschlands.

[1050.] **W. F. Dannenfels** in Utrecht sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Zeitung für die Elegante Welt. 1847 und 1848.
- 1 Anekdoten-Jäger. 1848 u. 1849.

[1051.] **J. P. Grie** in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Geheimnisse v. Petersburg. Thl. 1.
- 1 Parent-Duchatelet de la prostitution de Paris.
- 1 Potin de la prostitution de Lyon.
- 1 Tate the prostitution in Edinburgh.
- 1 Dr. Ryen the prostitution in London.
- 1 Walch, libri symbolici. (Meyer in Lemgo.)

[1052.] **H. Berner** in Halle sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Grieb, Dictionary. 2 Bde.

[1053.] **Friedrich Fleischer** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe nachstehende Bücher:

- 1 Herrmann, C. F., der Hypäthraltempel des Alterthums. Göttingen 1844.
- 1 Pischon, F. A., Erklärung der veralt. deutschen Wörter aus Luthers Bibelübersetz. Berlin 1844.
- 1 Zumpt, über die baul. Einrichtung des röm. Wohnhauses. Berlin 1845.
- 1 Adlung, pragm. Staatengesch. Europas. Gotha. 1762/1770. 5—9. Band.
- 1 Annalen der gef. Medizin v. Hecker. 4. Bd. Juli—Debr. 1811. Leipzig.
- 1 Condillac, Gesch. d. ält. u. neueren Zeit; dtsh. v. Zebnesnig; 11—13. Bd. Augsburg. 778.
- 1 Engelhardt, Erdbeschreibung d. hessischen Lande. 2. Thl. Cassel 1778.
- 1 Geschichte der Reisen und Entdeckungen im Südmeer. 1—5 u. 7—11. Bd. m. Kupfn. Berlin 755/788.
- 1 Kriegsbibliothek oder gesch. Beiträge z. Kriegswissensch. Hft. 2. u. 7. Breslau 755/772.
- 1 Pontoppiden, Versuch einer Historie v. Norwegen a. d. Dänischen. Kopenhagen. 1753. 2. Thl.
- 1 Ranft, M., d. gen.-histor. Archivarius. Leipzig. 127—132. Bd. u. 142—145. Bd. und von d. neuen gen. Nachrichten. 13—24. u. 102—168.
- 1 Richter, A. G., chirurgische Bibliothek. 2. Bd. und Register. Göttingen 1796.
- 1 Schözer, A. E., Weltgeschichte. Göttingen. 1785. 2. Thl. apart.
- 1 Neue Versuche u. Bemerkungen a. d. Arzneikunst. 2c. 2c. Altenburg 774. Bd. 3.
- 1 Poffelt, wissensch. Magazin f. Aufklärung. Kehl 785. 2. u. 3. Bd.

[1054.] **D. Nutt** in London sucht:

- Pierer, Universallexicon. eplt. m. Atlas. Fein Papier.
- Homer nach Antiken gezeichnet v. Tischbein.

[1055.] Die **Becker'sche** Buchhdlg. in Wesel sucht:

- 1 Euler, introductio in analysin infinitorum. Vol. I.

[1056.] Ich suche antiquarisch und bitte um vorherige Preisangabe:

- 1 vollständiges Adressbuch von: München, Regensburg, Augsburg, Erlangen, Hof, Bamberg, Würzburg, Speyer, Hamburg, Lübeck, Bremen, Prag, Budweis, Eger, Leitmeritz, Teplitz, Theresienstadt, Jung-Bunzlau, Königgrätz, Potsdam, Brandenburg, Frankfurt a/D., Landsberg a/W. Stettin, Magdeburg, Halberstadt, Merseburg, Wittenberg, Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Köln, Coblenz, Breslau, Bromberg, Posen, Danzig, Königsberg i/Pr.

Wo möglich in den neuesten Jahrgängen!

**J. M. C. Armbruster** in Leipzig.

[1057.] **Oscar Fokke** in Ascherleben sucht billigst, jedoch gut erhalten, und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Gerstäcker, die Flusspiraten. 3 Bde.
- 1 — Pfarre u. Schule. 3 Bde.
- 1 Penseroso, Klothar. 3 Bde.
- 1 — die Gebirgsreise. 3 Bde.
- 1 Sternberg, Wilhelm. 2 Bde.
- 1 Belani, so war es. 2 Bde.
- 1 — in der Schweiz. 3 Bde.
- 1 Dettinger, Ring des Nostradamus. 3 Bde.
- 1 Storch, ein deutscher Leinweber. 9 Bde.
- 1 Spindler Fridolin Schwertberger. 4 Bde.
- 1 — der Vogelhändler von Imst. 4 Bde.
- 1 Lubojakly, 1848. 3 Bde.
- 1 Arming, die Wiessinger. 3 Bde.
- 1 Herkloßohn, die Tochter des Piccolomini. 3 Bde.
- 1 — die Mörder Wallensteins. 3 Bde.
- 1 Stahr, die Republikaner in Neapel. 3 Bde.
- 1 Die Blume der Aischach. 3 Bde.
- 1 Schneider, der böse Blick. 4 Bde.
- 1 Lewald, Prinz Louis Ferdinand. 3 Bde.
- 1 Schücking, ein Sohn des Volkes. 2 Bde.
- 1 — Novellen. 2 Bde.
- 1 Mühlbach, Eva. 2 Bde.
- 1 Lindau, der Nordverdacht. 3 Bde.
- 1 Bill Truck, der Matrose. 2 Bde.
- 1 Werder, der Erbe von Kilmarnor. 2 Bde.
- 1 Neue deutsche Zeitbilder: Anna Hammer. 3 Bde.
- 1 Therese, Novellen. 2 Bde.
- 1 Goethe's Werke. T.-A. 40 Bde. 1. 2. Bd. apart.
- 1 Allgemeine deutsche Geschichte in latein. Hexametern (in der Schweiz erschienen).
- 1 — do. — in deutschen Versen (in Braunschweig erschienen).

[1058.] **Friedr. Beck's** Univ.-Buchhandlg. in Wien sucht:

- 1 Palmblätter, erlesene morgenländische Erzählungen. 1. Theil. (v. J. G. Herder und Liebeskind.) 8. Gotha, 1787. Akadem. Buchhandlung.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[1059.] Gefälligst zu beachten.

Von Holzschuher's gekrönter Preisschrift „über die materielle Noth 2c.“ wird binnen Kurzem ein neuer Abdruck erscheinen; wir bitten daher nochmals um schleunigste Zurücksendung aller Exemplare, die ohne Aussicht auf Absatz auf Ihrem Lager sich noch befinden. Wir rechnen um so mehr auf freundliche Berücksichtigung unserer Bitte, als wir in ähnlichen Fällen stets bereit waren, unsern werthen Geschäftsfreunden zu dienen. Zugleich verbinden wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir nach Erscheinen des neuen Abdrucks die eingelaufenen zahlreichen Bestellungen prompt expediren werden.

Augsburg, den 15. Januar 1850.

**Matth. Nieger's** Buchh.

[1060.]

**Zurück**

erbeten werden, wo möglich noch vor der Ostermesse, die nicht abgesetzten, à Cond. erhaltenen Exemplare von

Fr. Mösselt, Handbuch der Geographie für Töchterschulen u. die Gebildeten des weibl. Geschlechts. 3 Bde. 3. Aufl.

(eine 4. Auflage wird vorbereitet, erscheint aber nicht vor December d. J.)

Mronговиус, deutsch-polnisches Wörterbuch.

(die neue Aufl. erscheint 1851.)

Königsberg, Januar 1850.

**Gebr. Vorträger.**

[1061.]

**Zurück!**

Von Nr. 1 der Färberzeitung mit Mustern Jahrg. 1849 fehlen mir trotz der großen Aufl. Exemplare. Wo solche ohne Aussicht auf Verwendung lagern, werde ich sofortige Remission dankend anerkennen.

**Oskar Veiner** in Leipzig.

[1062.]

Schleunigst erbitte zurück alle noch vorräthigen Exemplare von Prof. Beskiba's Lehrbuch der Algebra, zweite vermehrte Auflage. 1846.

(die 3. Aufl. wird zum Drucke vorbereitet.)

Wien, Jan. 1850. **Wilh. Braumüller.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[1063.]

**Offene Stelle.**

Zur selbstständigen Führung eines Filialgeschäftes wird ein erfahrener Gehilfe von festem Alter gesucht, der glaubhafte Zeugnisse seines Wohlverhaltens beibringen kann, und im Stande ist, eine angemessene Caution zu stellen.

Näheres unter Chiffre A. Z. # 100. durch die Redaction des B.-Bl.

[1064.]

**Stelle-Gesuch.**

Der 20jährige Sohn eines Buchhändlers, der seine Lehrzeit in dem Geschäfte seines Vaters bestanden, hierauf zu seiner wissenschaftlichen Ausbildung längere Zeit die Universität besuchte, seitdem ein halbes Jahr in einer Verlagsbuchhandlung thätig ist, sucht wieder in einem bedeutenderen Verlags-Geschäft eine Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in geschäftlicher wie wissenschaftlicher Hinsicht noch weiter auszubilden. Der Eintritt könnte nach der Ostermesse, nöthigen Falls auch früher geschehen. Gefällige Anträge befördert die Red. d. B.-Bl. unter C. A. Nr. 56.

[1065.]

**Offene Lehrlingsstelle.**

Ein junger Mann von 15 Jahren, von rechtlichen, nicht unbemittelten Eltern, der eine gründliche Schulbildung genossen hat, und auch Kenntnisse in den neuern Sprachen besitzt, kann sofort, oder zu Ostern d. J. als Lehrling in eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer größeren Provinzialstadt Sachsens eintreten. Gesittetes u. bescheidenes Betragen ist Hauptbedingung, wogegen Gelegenheit geboten wird, sich tüchtig fort- und in allen Zweigen des Buchhandels auszubilden.

Weitere Auskunft wird Herr Buchhändler B. Hermann in Leipzig die Güte haben, auf portofreie Briefe zu ertheilen.

[1066.]

**Gesuchte Stelle.**

Sollte einer meiner Herren Kollegen einen soliden jungen Mann, welcher bereits 12 Jahre im Buchhandel thätig war und bei mir seine Lehrjahre bestanden, auch als Gehilfe gearbeitet hat und sich vorzüglich zu Führung der Bücher eignet, suchen, so werde ich nähere, befriedigende Auskunft, auf frankirte Briefe, mit Vergnügen geben. — Der Antritt kann Ostern stattfinden.

**Aug. Speyer** in Krosen.

[1067.]

**Stelle-Gesuch.**

Ein Gehilfe, bereits 6 Jahre im Buchhandel, sucht Ostern eine Stelle. Derselbe steht jetzt in einer Buchhandlung, die er fast selbstständig leitet und ist mit derselben zugleich ein Buchdruckereigeschäft verbunden. Gefällige Offerten wolle man an die Redaction d. Bl. unter der Chiffre H. A. R. # 1065 richten, die dieselben weiter zu befördern die Güte haben wird.

[1068.]

**Zur Nachricht.**

Die im Börsenblatte 1849 sub Nr. 10088 angezeigte Gehilfen-Stelle für Meran ist besetzt. Dies zur gefälligen Antwort nebst meinem Danke auf die vielen freundlichen Anerbietungen.

**E. Pfandler** in Innsbruck.

## Vermischte Anzeigen.

[1069.] Mehrfache neue Verbindungen machen es mir wünschenswerth, Ihre Nova theilweise in vermehrter Anzahl zu erhalten; ich erbitte also namentlich pro nov.:

12—24 Flugschriften, politische.

50—100 do. über Schleswig-Holstein.

6—12 Geschichte, neuere.

6 Kriegswissenschaft.

50 Schriften für Soldaten.

6—12 Sprachen, neuere.

24 Schriften, populäre.

50 do. mit Inserat.

4 Baukunst.

4 Belletristik, höhere.

4 Chemie und Pharmacie.

4 Handlungswissenschaft.

6 Illustrierte und Kupferwerke.

4 Jurisprudenz, allgemeine.

4 Landwirtschaft.

2 Mathematik.

4 Medizin ic.

1 Münzwesen.

6 Pädagogik.

2 Philologie, alte.

4 Reisen ic.

4 Technologie.

4 Theologie, protest.

2 Thierheilkunde.

8 Antiquarische und Auktionskataloge.

1100 Anzeigen mit Firma, nur nach besonderer Verständigung.

Inserate für die „Norddeutsche freie Presse“ oder alle anderen Schleswig-Holsteinischen Blätter; auch ist die Erwähnung meiner Firma in Hamburger Blättern erwünscht.

Altona & Rendsburg, Jan. 1850.

**Adolph Lehmkuhl.**

[1070.] Von Vorlegeblättern für Gymnasien und Real-Schulen, namentlich von Maschinen u. architektonischen Zeichnungen erbitte ich mir ein Exempl. à cond.

**August Wilh. Schulgen** in Düsseldorf.

[1071.]

**Nemittenden Facturen**

erbitte ich mir „hierher“ in zweifacher Anzahl.

Hamm, d. 26. Januar 1850.

**H. F. Grote.**

[1072.]

Zur Errichtung einer englischen Leihbibliothek erbitte Verzeichnisse wohlfeiler Englischer Romane; ferner wünsche Aufgabe aller Werke für Freimaurerei mit Preis; suche 1 Illustrierte Chronik 1848, gut erhalten, mit vorheriger Preisangabe.

Amsterdam, 29/1. 50.

**B. Eisendrath's** Buchhdlg.

[1073.]

Ich bitte um Angabe der Continuation von:

Anzeiger für Bibliographie u. Bibliothekswissenschaft f. 1848—50.

(die früheren Jahrgänge erschienen bei der Arnold'schen Buchh. in Leipzig.)

**H. W. Schmidt's** Verlag in Halle.

[1074.]

Inserate in dem Intelligenzblatte der **Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

1) in allen Theilen Deutschlands und namentlich Oesterreichs sehr stark verbreitet ist.

2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt,

3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 R $\mathcal{K}$ ; Beilagegebühren 4  $\mathcal{R}$ .

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

**Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig.

[1075.]

**Zur Nachricht.**

Mit der „Deutschen Zeitschrift für christliche Wissenschaft und christliches Leben“ (begründet durch Jul. Müller, Aug. Neander und K. Imm. Nitsch) wird ein literarischer Anzeiger verbunden, in welchen Ankündigungen theologischer Schriften aufgenommen werden. Der Inserationspreis für die Zeile ist 1½  $\mathcal{R}$ .

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß der literar. Anzeiger nicht bloß buchhändlerische Anzeigen, sondern auch ein Verzeichnis der theologischen Neuigkeiten enthält, welches für viele Leser der Zeitschrift von Interesse ist.

Es darf demnach erwartet werden, daß dem literar. Anzeiger, wegen dieses Theiles, vielfach u. mithin auch den Inseraten mehr als sonst Beachtung zu Theil werden wird.

**Karl Wiegandt** in Berlin.

[1076.]

**Zur gefälligen Notiz.****Disponenda**

kann ich in dieser Messe nicht gestatten, und werde ich solche, wo sie gestellt werden, unberücksichtigt lassen.

Nemittenda erbitte ich mir sämmtlich über Leipzig.

Wriezen, Januar 1850.

**H. Weiße.** (C. Röder.)

[1077.] **Disponenden**  
 muß ich mir dieses Jahr verbitten von:  
 Bossert, goldene Aepfel in silberner Schale,  
 Liederbibel,  
 Schumann, Gemisches Laboratorium,  
 Völter, Elementargeographie,  
 — Schulatlas, 2. Auflage,  
 — ditto 3. = in Lieferungen,  
 — geognostische Wandkarte.  
 Wo gegen diese nicht ohne Noth ausge-  
 sprochene Bitte gehandelt wird, kann ich durch-  
 aus keine Rücksicht darauf nehmen.  
 Eßlingen, Januar 1850.  
**Conrad Wenhardt,**  
 (früher Dannheimer'sche Buchhandlung.)

[1078.] **Disponenda betreffend.**  
 Recht sehr bitte ich zu beachten, daß ich  
 diesmal durchaus keine Disponenda, namentlich  
 von den Kellner'schen Lehrbüchern gestatten  
 kann!  
 F. W. Otto in Erfurt.

[1079.] **Keine Disponenda!**  
 Von  
 Le Normand, Traumdeuter.  
 Kann ich mir zur diesjährigen Oster-Messe keine  
 Exemplare disponiren lassen, da dieselben auf dem  
 Lager ganz fehlen.  
 W. Erbe in Hoyerswerda.

[1080.] Um jeder Verspätung möglichst vorzubeugen,  
 machen wir Sie noch besonders aufmerksam da-  
 rauf, daß alle zur Aufnahme in den diesjährigen  
**Oster-Mess-Katalog**  
 bestimmten Titel spätestens  
 bis zum 1. März  
 bei uns eintreffen müssen. Berücksichtigen Sie  
 dabei gefälligst, daß unserm Kataloge die Aufgabe  
 gestellt ist, alle  
 wirklich neuen literarischen Erscheinungen  
 zum ersten Male  
 zur Kenntniß des Publicums zu bringen, eine  
 verspätete Einsendung diesen Zweck also nicht  
 vollkommen erreichen läßt. Ältere Bücher und  
 solche, die in den vorigen Katalogen schon als fer-  
 tig angekündigt sind, so wie alle Ausgaben mit  
 neuen Titeln, bleiben von der Aufnahme ausge-  
 schlossen. Bei Aufertigung Ihrer Titel wollen  
 Sie sich, besonders bei den Namen der  
 Autoren, einer deutlichen und leserlichen  
 Handschrift befleißigen und jeden Titel auf ein  
 besonderes Octavblatt schreiben, wodurch uns bei  
 Zusammenstellung des Katalogs viele Zeit und  
 Mühe erspart wird.  
 Leipzig, den 24. Januar 1850.  
**Weidmann'sche Buchhandlung.**

[1081.] **Zur Nachricht.**  
 Wir bringen hierdurch zur allgemeinen Kennt-  
 niß, daß wir im Interesse der Masse und zur  
 Erleichterung der Auseinandersetzung, den Verlag  
 der ehemaligen Andreä'schen Buchhandlung vom  
 1. Januar 1850, nur noch gegen baar ausliefern  
 werden.  
 Da wir demnach Bestellungen in Rechnung  
 nicht berücksichtigen können, so bitten wir die für  
 uns bestimmten Verlang-Zettel mit baar zu be-  
 zeichnen und die Herren Commissionaire zum Ein-  
 lösen der Pakete zu beauftragen.  
 Frankfurt a/M., 11. Decbr. 1849.  
**Administration der Andreä'schen  
 Buchhandlung.**

[1082.] **Den löblichen Sortimentbuch-  
 handlungen zur  
 gütigen Beachtung.**  
 Das zweite Heft von Schrader's Buch der  
 Revolutionen wird nun in Kürze erscheinen,  
 und soll auch die Fortsetzung nun rascher erfolgen.  
 Da sich leider das Erscheinen des zweiten Heft-  
 es etwas verzögert hat, so bitte ich die à cond.  
 erhaltenen und nicht abgesetzten Exemplare des  
 ersten Heftes gest. zu disponiren, indem zu erwar-  
 ten ist, daß bei jedem neuen Hefte sich auch neue  
 Abnehmer finden.  
 Zugleich erlaube ich mir anzuzeigen, daß die  
 vom Verfasser dieses Werkes erscheinende „Bür-  
 gerzeitung“ auf dem Wege des Buchhandels  
 auch durch mich zu beziehen ist. Dieselbe kostet  
 vierteljährlich (26 Nummern) nebst Beiblatt  
 „Thuringia“ (13 Nummern) 15 R $\mathcal{M}$  mit  $\frac{1}{4}$  Rab.  
 gegen baar. — die Thuringia allein 7 $\frac{1}{2}$  R $\mathcal{M}$ .  
 — Schließlich bitte ich bei den Remittenden gütigst  
 zu beachten, daß ich mir „Reinhold's Weiffa-  
 gung“ hingegen nicht wohl disponiren lassen kann,  
 sondern bitte diese Messe die nicht abgesetzten Expl.  
 gefälligst zu remittiren.  
 Leipzig, 1. Febr. 1850. **Ergebenst  
 Herm. Frißsche.**

[1083.] **Circular**  
 an die geehrten Verlagshandlungen.  
 In der von uns von 1850 ab im Verlage  
 von Georg Wigand in Leipzig herausgegebenen  
**Zeitschrift für deutsche Landwirthe** werden  
 wir alle bekannteren Erscheinungen im Gebiete  
 der landwirthschaftlichen Literatur und der mit  
 der Landwirthschaft im Zusammenhange stehenden  
 Fächer kurz besprechen. Diejenigen Herren Ver-  
 leger, welche so ihre Verlagsartikel bekannt ge-  
 macht und der Wahrheit gemäß beurtheilt sehen  
 wollen, ersuchen wir daher, uns jedes Mal möglichst  
 bald nach dem Erscheinen derselben ein Exmpl.  
 gratis, durch die Verlagsbuchhandlung und unter  
 der Adresse des mit unterzeichneten Prof. Scho-  
 ber zugehen zu lassen.  
 Tharand, im Januar 1850.  
**Dr. Schober. Dr. A. Stoeckhardt.**

[1084.] **Zur gest. Notiz,**  
 daß Kellner's Lehrgang, 1. Bd. 5. Aufl.  
 gänzlich fehlt, die 6. Aufl. jedoch sobald als mög-  
 lich erscheinen wird und dann alle eingegangenen  
 zahlr. Bestellungen sofort effectuirt werden sollen.  
 F. W. Otto in Erfurt.

[1085.] **Für junge Buchhändler, beson-  
 ders in Baiern!**  
 (Verkauf.)  
 Ich bin beauftragt, die gesammten guten  
 Kupferplatten (circa 1500 Stück) aus dem Ver-  
 lag des verstorbenen Kunsthd. Nidel in Nürn-  
 berg zu verkaufen. Der Stich der Platten, welche  
 sämmtlich gut gehalten sind, mag wol an 8—  
 10,000  $\mathcal{F}$  gekostet haben. Der Masswerth der  
 Kupferplatten (20 Str.) beträgt allein den halben  
 Preis des Kaufgeldes, welches dafür verlangt  
 wird. Probeabdrücke von den Platten kann ich,  
 da ich selbst nur 1 Ex. besitze, nicht liefern, doch  
 ist der Verlag ein gewählter und im Buchhandel  
 wahrscheinlich mehrseitig bekannt.  
 Ich sehe vorläufig Geboten oder Unterhand-  
 lungen entgegen und werde, um das Geschäft  
 schnell abzuschließen, mich möglichst billig finden  
 lassen. Dieses Project ist zum Etablissement ein-  
 es jungen Anfängers vollständig geeignet.  
 G. Poncke in Leipzig.

[1086.] **Für junge Buchhändler,**  
 welche sich etabliren wollen, kann, bei wenig  
 Geldmitteln, eine sehr günstige Gelegenheit in  
 Baiern nachgewiesen werden.  
 Näheres durch G. Arndt in Leipzig, Hoh-  
 mann's Hof, 1. Etage.

[1087.] **An unsere verehrlichen Collegen  
 in der Schweiz.**

Ein Herr J. A. Weingart, Buchdrucke-  
 reibesitzer, Mitglied des Grossraths und des  
 Nationalraths in Bern, hat es für gut befunden,  
 auf fremden Aekern zu ernten, indem  
 er einen wörtlichen Nachdruck von dem  
 in unserem Verlage erschienenen Lehrgan-  
 ge der franz. Sprache v. Dr. F. Ahn,  
 1. u. 2. Cursus, veranstaltete. Wenn nicht  
 schon die Titelangaben Täuschungen sind, so  
 wurden diese Nachdrücke bereits in be-  
 trächtlicher Anzahl verbreitet; der 1. Cursus  
 trägt die Bezeichnung 28., der 2. als 13. Auf-  
 lage. —

Gesetze und Verträge schützen das lite-  
 rarische Eigenthum Deutscher Autoren und  
 Verleger im Deutschen Nachbarstaate nicht:  
 aber die Ehrenhaftigkeit der grossen  
 Mehrzahl Schweizerischer Buchhandlungen, das  
 lebendige Rechtsgefühl eines freien und civil-  
 isirten Volkes, haben schon mehr als einmal  
 bewiesen, dass sie den Nachdruck als  
 unmoralisch, als einen directen  
 Eingriff in fremdes Recht und Ei-  
 genthum ansehen. Wir glauben daher  
 auch in diesem Falle nur nöthig zu haben,  
 die geehrten Collegen in der Schweiz auf  
 die Existenz des erwähnten Nachdrucks  
 aufmerksam zu machen, um sie sofort zu ver-  
 anlassen, der Verbreitung desselben  
 von vorn herein jede Unterstützung  
 zu versagen. Das Schweizerische Publi-  
 cum werden wir durch Anzeigen in den ge-  
 lesensten der dortigen Blätter von der schnö-  
 den Beeinträchtigung unseres Eigenthums in  
 Kenntniß setzen.

Wir bitten, unserer einzig rechtmäs-  
 sigen Original-Ausgabe von Ahn's  
 franz. Lehrgänge auch fernerhin freund-  
 liche Verwendung zu Theil werden zu lassen  
 und wiederholen, dass wir, neben  $\frac{1}{3}$  Rab.  
 auf je 10 vom ersten und zweiten Cur-  
 sus 1 Freiex. — vom ersten Cursus aus-  
 serdem bei 100 Ex. auf einmal, gegen  
 baar, 50 % Rabatt gewähren.  
 Köln, 18. Jan. 1850.  
 Achtungsvoll  
**M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.**

[1088.] Auf die „Warnung“ des Hrn. Cypel in  
 Nr. 9 d. B.-Bl. habe ich zu erwidern: daß ders-  
 selbe die 2 Sinnenis, Civil-Recht III. 1. als Fort-  
 setzung von mir gar nicht zu erhalten hatte,  
 sondern solche ohne Vorbehalt 2 Mal (das erste  
 Mal wurde das Packet nicht eingelöst!) gegen  
 baar verlangte! Die Zurücknahme eines Expl.  
 wäre also jedenfalls eine Gefälligkeit gewesen,  
 diese aber wird erbeten und nicht barsch verlangt;  
 am wenigsten aber einer Handlung erwiesen,  
 mit der man die Rechnung deshalb aufhob=  
 weil sie das ihr anvertraute Eigenthum in völlig  
 unbrauchbarem Zustande remittirte, und jede des  
 fallige Reclamation schroff zurückwies! —  
 G. Focke in Leipzig.

